20|21

STADT

STADTTHEATER
BREMERHAVEN

THEATER

DER KONSUL
SPIELZEIT 2017 / 2018

IMMER FÜR SIE DA.

FÜR HEUTE.
FÜR MORGEN.
FÜR MICH.

IHR SERVICE RUND UM
TELEKOMMUNIKATION UND ENERGIE

> swb-Kundencenter Bremerhaven
Bürgermeister-Smidt-Straße 49, 27568 Bremerhaven

Energie: Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr
Kontakt Energie: T 0471 477-1111

Telekommunikation:
Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 10.00–15.00 Uhr
Kontakt Telekommunikation: T 0800 887-6000

www.swb.de/kontakt

swb

INHALT

PREMIERENÜBERSICHT 8
MUSIKTHEATER 13
BALLETT 29
SCHAUSPIEL GROSSES HAUS 37
SCHAUSPIEL KLEINES HAUS 47
THEATEREXTRAS 54
JUNGES THEATER 59
THEATERPÄDAGOGIK 68
KONZERT 73
KONZERTPÄDAGOGIK 84
NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT 88
MITARBEITER*INNEN 91
THEATER-FÖRDERVEREIN 102
VOLKSBÜHNE 104
GRUPPENSERVICE 106
ABONNEMENTS 110
SERVICE 123

BREMERHAVEN
KULTUR ERLEBEN!

LIEBES THEATERPUBLIKUM,

fraglos steht diese Spielzeit im Zeichen des Abschieds des Intendanten und der Verwaltungsdirektorin. Ulrich Mokrusch und Heide von Hassel-Hüller haben das Haus während der vergangenen Jahre gemeinsam mit GMD Marc Niemann erfolgreich geprägt.
Mit vielen ungewöhnlichen Formaten, neuen und neu belebten Spielorten, zahlreichen Kooperationen und Aktionen, ist es immer wieder gelungen, Aufmerksamkeit für das vielseitige Theaterprogramm zu wecken. Mit dem Jungen Theater gelang es, eine neue Zielgruppe für das Theater zu begeistern. Heute sind sowohl die Inszenierungen als auch die theaterpädagogischen Angebote für Kinder und Jugendliche als zusätzliche Sparte fest etabliert.
Unter der aktuellen Leitung des Hauses ist die Bindung zwischen der Stadt Bremerhaven und ihrem Theater nochmals deutlich enger geworden. Letztlich ist es dem gleichermaßen besonnenen wie beharrlichen Engagement der Theaterleitung und der Beschäftigten des Hauses zu verdanken, dass das Stadttheater den politischen Entscheidungsträger*innen, die immer wieder vor den Zwängen von Schuldenbremsen und Haushaltskonsolidierung stehen, zwar weiterhin teuer, aber vorrangig lieb ist. Auch für diese politische Unterstützung der Stadtverordnetenversammlung sei an dieser Stelle ausdrücklich gedankt.
Die künftige Theaterleitung wird an Bestehendes anknüpfen und das Theater gleichzeitig weiterentwickeln. Die programmatische Öffnung zur Stadt, die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragestellungen, die Bindung des Stammpublikums und die Gewinnung weiterer Theaterbesucher*innen, die Sicherung der kulturellen Teilhabe für alle Schichten der Bevölkerung – und selbstverständlich immer der hohe künstlerische Anspruch – sind die zentralen Aufgaben, die es zu bewältigen gilt.
Heide von Hassel-Hüller und Ulrich Mokrusch danke ich bereits an dieser Stelle sowohl im Namen des Magistrats als auch ganz persönlich für die enge und immer vertrauensvolle Zusammenarbeit, vor allem jedoch für ihren herausragenden Beitrag zur Entwicklung des Stadttheaters Bremerhaven. Ihnen allen wünsche ich eine unvergessliche Theatersaison 2020/2021!

IHR
MICHAEL FROST
KULTURDEZERNENT

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES THEATERPUBLIKUM!

Mitten in die Herstellung dieses Spielzeitheftes überrollt uns die Corona-Krise und stoppt alle unsere Vorstellungen und Proben. Ein schlagartiges, vorläufiges Ende unserer gesamten Produktion und Kreativität. Premieren entfallen und werden verschoben, alle Vorstellungen bis auf Weiteres abgesagt. Seitdem erfinden wir kreative Formate im Netz und spüren eine große Solidarität bei Ihnen. Uns allen wird deutlich bewusst, wie viel uns Theater als soziale Kunstform bedeutet. So ist diese kommende Spielzeit auch ein «jetzt erst recht!» in dieser Zeit und sie widmet sich in allen Sparten der Frage, wie es sich nach einschneidenden Umbrüchen und gesellschaftlichen Veränderungen weiterleben lässt und wie man diese auch gestalten kann.

Einen Umbruch wird es auch am Stadttheater Bremerhaven geben. Nach mehr als zehn Jahren werden wir das Theater verlassen, sei es in den wohlverdienten Ruhestand oder auf zu neuen Ufern als Intendant nach Osnabrück.

Wir wollen daher an dieser Stelle auch schon einmal Danke sagen!

Danke für Ihre Neugier und dafür, dass Sie mit uns auf vielen Wegen im Theater und außerhalb mitgegangen und uns auch bei künstlerischen Experimenten interessiert gefolgt sind. Dank unseres starken Teams und unserer hochmotivierten Mitarbeiter*innen und einer immer unterstützenden Politik ist uns in über 300 Premieren vieles gelungen, was uns wichtig war und worauf wir gerne, auch in diesem Heft, zurückschauen.

Nun aber liegt noch eine besondere Spielzeit vor uns und wir freuen uns, diese gemeinsam mit Ihnen zu entdecken!

IHR
ULRICH MOKRUSCH
INTENDANT

IHRE
HEIDE VON HASSEL-HÜLLER
VERWALTUNGSDIREKTORIN

MUSIKTHEATER

CHICAGO
19. SEPTEMBER 2020

CARMEN
31. OKTOBER 2020

LUCIA DI LAMMERMOOR
25. DEZEMBER 2020

PAGANINI
6. FEBRUAR 2021

OCEANE
20. MÄRZ 2021

DIE HOCHZEIT DES FIGARO
30. APRIL 2021

DER SCHIMMELREITER
5. JUNI 2021

BALLETT

OTHELLO (UA)
18. OKTOBER 2020

MASKEN (UA)
27. FEBRUAR 2021

TAIKO! (UA)
22. MAI 2021

BALLETTEXTRAS
EGO-ZOOMING XI
JUNI 2021

BALLETTGALA
29. JUNI 2021

SCHAUSPIEL

GROSSES HAUS

VÖGEL
26. SEPTEMBER 2020

KABALE UND LIEBE
7. NOVEMBER 2020

DER KLEINE HORRORLADEN
20. FEBRUAR 2021

DER KIRSCHGARTEN
8. MAI 2021

KLEINES HAUS

CORPUS DELICTI
18. SEPTEMBER 2020

THE LEGEND OF GEORGIA McBRIDE
19. DEZEMBER 2020

EINES LANGEN TAGES REISE
IN DIE NACHT
5. FEBRUAR 2021

DOITSCHA
27. MÄRZ 2021

WIEDERAUFNAHMEN
EXTRAWURST
STRUWWELPETER (SHOCKHEADED PETER)
AUS DEM NICHTS

JUNGES THEATER

DIE KUH ROSMARIE / 4 +
20. SEPTEMBER 2020

ROBIN HOOD / 6 +
19. NOVEMBER 2020

DIE ABENTEUER DES ODYSSEUS (UA) / 10 +
21. FEBRUAR 2021

WHAT IS LOVE? (UA) / 14 +
9. APRIL 2021

WIEDERAUFNAHMEN
PLANET DER HASEN / 9 +
SUPERHERO / 14 +

SINFONIEKONZERTE

BEETHOVEN 250!
24. / 25. / 26. AUGUST 2020

FESTKONZERT
30 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT
3. / 4. OKTOBER 2020

MOZARTIANA
23. / 24. NOVEMBER 2020

EMOTIONEN
11. / 12. / 13. JANUAR 2021

WUNSCHKONZERT
15. / 16. FEBRUAR 2021

TASTENLÖWEN
29. / 30. / 31. MÄRZ 2021

FRÜHLINGSZAUBER
10. / 11. MAI 2021

IM GESPRÄCH
21. / 22. / 23. JUNI 2021

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE WATERKANT

DE LETZTE KROOG VOR HELGOLAND (UA)
17. OKTOBER 2020

UP DÜVELS SCHUVKAR
16. JANUAR 2021

SO EEN SLAWINER
17. APRIL 2021

VANESSA
SPIELZEIT 2016 / 2017

ENSEMBLE

MACKENZIE GALLINGER
Sänger

PATRIZIA HÄUSERMANN
Sängerin

JUDITH KUHN
Sängerin

SHIN YEO
Sänger

VICTORIA KUNZE
Sängerin

MARCIN HUTEK
Sänger

MUSIK THEATER

CHICAGO 19.09.2020

CARMEN 31.10.2020

LUCIA DI LAMMERMOOR 25.12.2020

PAGANINI 06.02.2021

OCEANE 20.03.2021

DIE HOCHZEIT DES FIGARO (LE NOZZE DI FIGARO) 30.04.2021

DER SCHIMMELREITER 05.06.2021

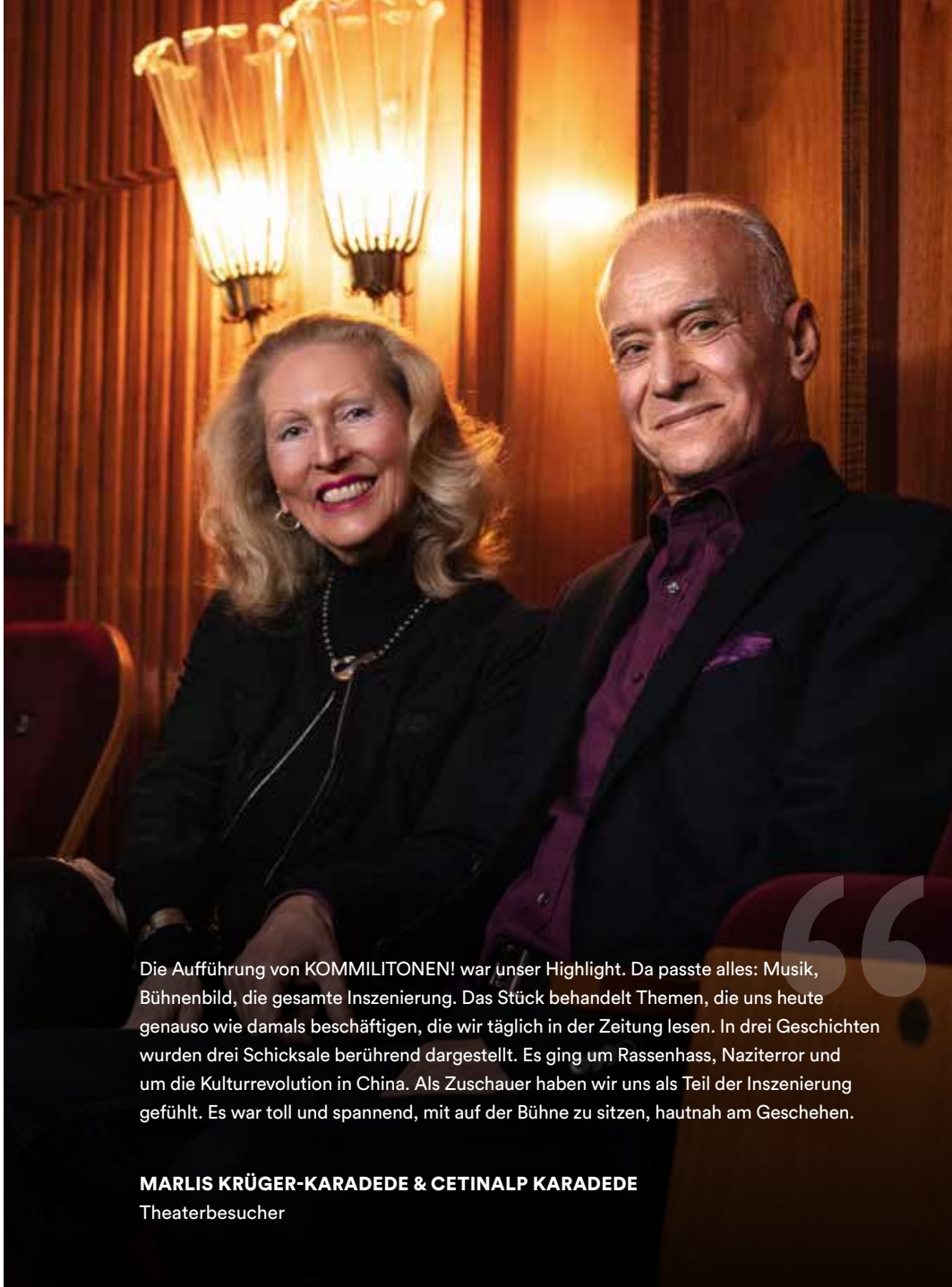
CHICAGO

Musical von John Kander (Musik), Fred Ebb (Buch und Liedtexte) und Bob Fosse (Buch) nach dem Theaterstück *Chicago* von Maurine Dallas Watkins / Deutsch von Erika Gesell und Helmut Baumann / mit englischen Songs und deutschen Dialogen

MUSIKALISCHE LEITUNG Davide Perniceni
INSZENIERUNG Felix Seiler
BÜHNE Hartmut Schörghofer
KOSTÜME Julia Schnittger
CHOREOGRAPHIE Andrea Danae Kingston
PREMIERE 19. September 2020 // Großes Haus

Chicago in den wilden 20ern! Roxie Hart will Showkarriere machen und ihr Liebhaber Fred behauptet, die richtigen Leute dafür zu kennen – was sich als Vorwand entpuppt, um mit ihr ins Bett zu gehen. Kurzerhand gibt Roxie ihm die Kugel. Im Gefängnis trifft sie auf ihr großes Idol, den Showstar Velma Kelly, die wegen des Doppelmordes an Ehemann und Schwester einsitzt. Schnell wird beiden Frauen klar, dass sie die Klatschpresse auf ihre Seite bringen müssen, um der drohenden Todesstrafe zu entgehen. Mit Rechtsanwalt Billy Flynn haben sie den richtigen Mann gefunden: Er gibt den Damen nicht nur juristischen Beistand, sondern ist auch Motor für Publicity und Presserummel. Am Ende werden Roxie und Velma freigesprochen und starten mit einer erfolgreichen Musical-Show.

Mit *Chicago* (1975) landeten Kander und Ebb nach ihrem Musical *Cabaret* einen weiteren Welterfolg. Ein Zeitstück der Spitzenklasse, in dem Klischees und Kitsch, Sex und Klamauk, Show und Glamour raffiniert mit Krimi, Medienschelte und Traumstory verpackt werden. Und Songs wie *All That Jazz, Cell Block Tango* oder *If You're Good to Mama* machen *Chicago* auch musikalisch zu einem echten Musical-Hit!



Die Aufführung von KOMMILITONEN! war unser Highlight. Da passte alles: Musik, Bühnenbild, die gesamte Inszenierung. Das Stück behandelt Themen, die uns heute genauso wie damals beschäftigen, die wir täglich in der Zeitung lesen. In drei Geschichten wurden drei Schicksale berührend dargestellt. Es ging um Rassenhass, Naziterror und um die Kulturrevolution in China. Als Zuschauer haben wir uns als Teil der Inszenierung gefühlt. Es war toll und spannend, mit auf der Bühne zu sitzen, hautnah am Geschehen.

MARLIS KRÜGER-KARADEDE & CETINALP KARADEDE
Theaterbesucher

KOMMILITONEN!
SPIELZEIT 2013 / 2014

CARMEN

Oper von Georges Bizet / Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach der Novelle von Prosper Mérimée / in französischer Sprache mit deutschen Dialogen und Übertiteln

MUSIKALISCHE LEITUNG Marc Niemann
INSZENIERUNG Matthias Oldag
BÜHNE & KOSTÜME Susanne Richter
PREMIERE 31. Oktober 2020 // Großes Haus

«Die Musik schwitzt nicht», stellte Friedrich Nietzsche nach einem Opernbesuch der *Carmen* anerkennend fest und bekannte sich damit als einer der Ersten zu dieser Oper, deren Uraufführung 1875 in Paris zu einem Fiasko geriet. Als «im höchsten Maße unmoralisch» schimpfte man sie, was ihren baldigen Siegeszug rund um den Erdball aber nicht aufhalten konnte. Ein Triumph, den Bizet selbst nicht mehr miterleben sollte: Er starb wenige Wochen nach der Premiere mit nur 36 Jahren.

Zwei Prinzipien beherrschen die Oper: Besitz und Freiheit. Carmen ist eine freie, unabhängige und begehrte Frau, die unbeirrt ihren eigenen Weg verfolgt. Als es zu der schicksalhaften Begegnung mit dem Sergeanten Don José kommt, verlieben sich beide ineinander. Er gibt für sie sein bürgerliches Leben auf, desertiert und wird zum Gesetzlosen. Ihr werden seine Besitzansprüche an sie zu groß. Sie verlässt ihn für den Stierkämpfer Escamillo und wird dafür von Don José getötet.

Die Ausdruckspalette der Oper ist außerordentlich. Bizet vermag vom lyrischen Ton über authentische Folkloreklänge bis hin zu größter Dramatik alles in einer eigenen musikalischen Welt zu vereinen, die nach Spanien klingt und bis heute fasziniert und mitreißt.

LUCIA DI LAMMERMOOR

Oper von Gaetano Donizetti / Libretto von Salvatore Cammarano nach dem Roman *Die Braut von Lammermoor* von Sir Walter Scott / in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

MUSIKALISCHE LEITUNG Marc Niemann
INSZENIERUNG Philipp Kochheim
BÜHNE & KOSTÜME Uta Fink
PREMIERE 25. Dezember 2020 // Großes Haus

In den Nebeln des mittelalterlichen Schottlands keimt eine innige Liebe zwischen Lucia und Edgardo. Doch es ist eine Liebe, die nicht sein darf, denn Lucia und Edgardo gehören bis aufs Blut verfeindeter Familien an, ähnlich wie Romeo und Julia in Verona. Um die Existenz seines Familienclans zu retten, will Lucias Bruder Enrico sie mit dem mächtigen Lord Arturo Bucklaw verheiraten. Nur durch einen gefälschten Brief, der Edgardo der Untreue gegenüber seiner Geliebten Lucia bezichtigt, willigt sie in die Hochzeit mit Arturo ein – eine fatale Entscheidung mit blutigen Konsequenzen. Noch in der Hochzeitsnacht tötet Lucia ihren Ehemann und verfällt dem Wahnsinn, der zu ihrem und schließlich auch Edgardos Tod führt.

Ein Klima der Sehnsucht und Mystik herrscht in *Lucia di Lammermoor*, dem tragischen Hauptwerk Gaetano Donizettis und zugleich Prototyp der italienischen romantischen Oper schlechthin.

Ein schaurig-schönes Gefühl erfasst das Opernpublikum seit der Uraufführung 1835 spätestens dann, wenn die vor enttäuschter Liebe wahnsinnig gewordene Lucia blutbesudelt vor die Festgesellschaft taumelt und mit den Worten «Il dolce suono mi colpì di sua voce!» – «Der süße Klang seiner Stimme traf mich!» eine der berühmtesten Belcanto-Arien anstimmt, die bis heute zu den absoluten Sternstunden der italienischen Oper zählt.

PAGANINI

Operette von Franz Lehár / Text von Paul Knepler und Béla Jenbach

MUSIKALISCHE LEITUNG Hartmut Brüsch
INSZENIERUNG Robert Lehmeier
BÜHNE & KOSTÜME Markus Meyer
PREMIERE 6. Februar 2021 // Großes Haus

Auf einer Konzertreise nach Lucca begegnet Niccolò Paganini zufällig der Fürstin Maria Anna Elisa, Schwester Napoleons. Sie wird Zeugin einer Probe des Geigenvirtuosen, dem sie auf der Stelle verfällt. Eine amouröse Geschichte beginnt, umrahmt von spätromantischen Orchester- und vor allem Geigenklängen, an deren Ende beide der Liebe entsagen, damit Paganini wieder ganz seiner Kunst – und damit der ganzen Menschheit – gehören kann.

Mit *Paganini* (1925) begann für Franz Lehár eine neue Schaffensperiode, für manche Kritiker die reifste und beste, andere warfen Lehár vor, er würde die Operette zur Oper machen. Heute spricht man seit *Paganini* von der typischen «Lehár-Operette», in deren Mittelpunkt ein hitverdächtiges Tenor-Lied steht. Für den Teufelsgeiger Paganini ist es *Gern hab ich die Frau'n geküsst*.

Die Schauspielproduktion WIE IM HIMMEL hat mich besonders berührt. Beeindruckend war die emotionale Spielweise der Künstler*innen und der Auftritt der Chöre aus der Stadt Bremerhaven im Saal des Großen Hauses des Stadttheaters. Die Produktion hatte für mich etwas anrührend Verzauberndes, dem man sich nicht entziehen konnte und das mich nachhaltig beeindruckt hat.

HEIDE VON HASSEL-HÜLLER
Verwaltungsdirektorin

OCEANE

Oper von Detlev Glanert / Libretto von Hans-Ulrich Treichel
frei nach *Oceane von Parceval* von Theodor Fontane

MUSIKALISCHE LEITUNG Marc Niemann
INSZENIERUNG Hendrik Müller
BÜHNE & KOSTÜME Marc Weeger
PREMIERE 20. März 2021 // Großes Haus

In einem Ostseebad steigt eine geheimnisvolle Fremde ab, die durch ihre Extravaganz und Schönheit gleichermaßen fasziniert wie provoziert. Während der junge Gutsbesitzer Martin von Diercksen sich Hals über Kopf in sie verliebt, erregt ihr exzentrisches Verhalten den Zorn der Kurgäste. Vor allem Pastor Baltzer führt das Wort gegen diese Frau, von der keiner weiß, woher sie eigentlich kommt. Oceanes Verlobung mit Martin bleibt ein kurzes Intermezzo. Trotz ihrer brennenden Sehnsucht nach Liebe und menschlicher Nähe vermag sie nicht, mit ihm zu kommunizieren. Sie verschwindet so überraschend wie sie erschienen ist – ins Nirgendwo.

Fontanes Oceane entstammt der Welt der Undinen, Rusalken und Melusinen, jener rätselhaften Wasserfrauen, die aus den Tiefen von Flüssen, Seen und Meeren auftauchen und vergeblich versuchen, in der menschlichen Gesellschaft ihren Platz zu finden. Detlev Glanert, der zu den führenden deutschen Komponisten der Gegenwart zählt, hat aus Fontanes Novellenfragment aus dem Jahre 1882 zusammen mit seinem Librettisten Hans-Ulrich Treichel eine klanglich höchst reizvolle Oper geschrieben, die mit harten Kontrasten zwischen Meeresrauschen, Tanzkapelle und geradezu sirenenhaftem Gesang spielt. Im April 2019 an der Deutschen Oper Berlin uraufgeführt, gehört das Stadttheater Bremerhaven zu den ersten Bühnen, die dieses Werk nachspielen.

Mit freundlicher Unterstützung des Theaterfördervereins.

STADTTHEATER BREMERHAVEN Theater-Förderverein

WIE IM HIMMEL
SPIELZEIT 2012 / 2013

DIE HOCHZEIT DES FIGARO

(LE NOZZE DI FIGARO)

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart / Libretto von Lorenzo da Ponte nach dem Schauspiel *Der tolle Tag* von Pierre Augustin Caron de Beaumarchais

MUSIKALISCHE LEITUNG Davide Perniceni
INSZENIERUNG Ansgar Weigner
BÜHNE & KOSTÜME Darko Petrovic
PREMIERE 30. April 2021 // Großes Haus

Susanna und Figaro wollen heiraten. Ihr gemeinsamer Dienstherr Graf Almaviva stellt der Braut schamlos nach. Für ein Liebesstündchen mit ihr würde der Graf am liebsten wieder das herrschaftliche «Recht der Ersten Nacht» einführen. Page Cherubino ist in die Gräfin verliebt, die Hausangestellte Marcellina betet Figaro an. Diese emotionale Gemengelage wird von Doktor Bartolo und dem Musiklehrer Basilio für ihre eigenen Intrigen genutzt. Richter Don Curzio erweist sich dabei als Trottel. Und das alles unter einem Dach in vierundzwanzig Stunden.

Einen wahrhaft tollen Tag haben Mozart und da Ponte am Vorabend der Französischen Revolution da auf die Bühne gebracht. Aber nicht mit den Fäusten, sondern mit dem Spaß der Komödie werden hier die gesellschaftlichen Zustände über den Haufen geworfen.

Nach etlichen Verkleidungen, Fenstersprüngen, heimlichen Briefen und vorgetäuschten Reisen nimmt alles im nächtlichen Garten ein gutes Ende und Figaros Hochzeit kann endlich stattfinden.

DER SCHIMMELREITER

Musiktheater von Wilfried Hiller nach Theodor Storm /
Libretto von Andreas K. W. Meyer

MUSIKALISCHE LEITUNG Davide Perniceni
INSZENIERUNG Ulrich Mokrusch
BÜHNE & KOSTÜME Okarina Peter & Timo Dentler
PREMIERE 5. Juni 2021 // Großes Haus

Hauke Haien ist ein Einzelgänger. Schon als Kind verbringt er Stunden bei Wind und Wetter mutterseelenallein am Meer, ist fasziniert von der euklidischen Geometrie und will künftige Deichbrüche mit einer neuen Berechnung der Deichabschrägung verhindern. Sein Vater verspottet ihn dafür. In Elke, der Tochter des alten Deichgrafen, findet er eine ebenbürtige Partnerin. Gemeinsam verfolgen sie das ehrgeizige Projekt, einen Deich für die Ewigkeit zu bauen und scheuen dafür auch nicht die Auseinandersetzung mit der Dorfgemeinschaft, die nichts am Althergebrachten ändern will. Doch der Widerstand wächst. Aberglaube lässt Hauke und seinen Schimmel in den Augen seiner Mitbewohner zu einer teuflischen Gestalt werden, der die Allmacht Gottes herausfordert.

Als eine Sturmflut ungeheuren Ausmaßes die Küste heimsucht, bricht der Deich, und Hauke muss zusehen, wie Frau und Tochter in den Fluten ertrinken. Verzweifelt stürzt er sich daraufhin selbst mit seinem Schimmel in die tosenden Wellen.

Generationen von jungen Menschen sind mit Theodor Storms Novelle aufgewachsen. Der deutsche Komponist Wilfried Hiller hat 1998 daraus eine eindrückliche Oper mit großen Bildern geschaffen, die sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen richtet.

FÖRDERN IST EINFACH.

WENN EINE EINRICHTUNG WIE DAS STADTTHEATER BREMERHAVEN DEN MENSCHEN IN DER REGION SO VIEL FREUDE UND UNTERHALTUNG BRINGT.

Mit einem abwechslungsreichen Spielplan erobert das Stadttheater Bremerhaven regelmäßig die Herzen des Publikums. Besucherzahlen auf konstant hohem Niveau zeugen von einer großen Wertschätzung für das Theater.

Folgerichtig wurde das Stadttheater Bremerhaven 2015 mit dem erstmalig verliehenen Theaterpreis des Bundes ausgezeichnet. Ein Preis, der herausragende Leistungen kleinerer und mittlerer Theater würdigt, die Kulturarbeit fördert und für Aufmerksamkeit sorgt. Wir freuen uns zusammen mit dem Stadttheater über diese Auszeichnung, zeigt sie doch, dass der Enthusiasmus und die Einsatzfreude der Handelnden auch überregio-nale Anerkennung erfahren. Mit der Sparkassen-Förderung tragen wir entscheidend dazu bei, dieses Engagement finanziell zu untermauern, denn

FÖRDERN IST EINFACH.
WENN LEIDENSCHAFT UND ENGAGEMENT BELOHNT WERDEN.

Das Stadttheater Bremerhaven, das mit seinen herausragenden Inszenierungen von Beginn an ein breites Publikum begeistert, leistet einen wichtigen Beitrag für unsere Kultur. Als fest mit der Region verbundenes Kreditinstitut fördert und stärkt die Weser-Elbe Sparkasse das Stadttheater Bremerhaven – und das seit Mitte der 90er-Jahre! Die Sparkasse übernimmt damit eine Vorreiterrolle und zeigt Verantwortung für die Region zwischen Weser und Elbe. Als Hauptsponsor hat sich daraus im Laufe der Zeit eine bedeutsame Partnerschaft entwickelt.

Giro X-tra Kunden kommen auch in der Spielzeit 2020/2021 in den Genuss exklusiver Angebote, und wie gewohnt werden im mittlerweile traditionellen SparkassenGewinnspiel drei Wochenend-Reisen für je zwei Personen im Rahmen der Eröffnungsgala verlost.

Wir sind gespannt und freuen uns auf die neue Spielzeit!

Das Stadttheater bedankt sich für das Engagement aus der Sparkassen-Förderung.

Weser-Elbe Sparkasse

SERGEI VANAEV
Chefchoreograph & Ballettmeister

WEN-HUA CHANG
Assistentin des Ballettmeisters

ALÍCIA NAVAS OTERO
Tänzerin

ENSEMBLE

TANAKA LIONEL ROKI
Tänzer

MING-HUNG WENG
Tänzer

LIDIA MELNIKOVA
Tänzerin

TING-YU TSAI
Tänzerin

STEFANO NERI
Tänzer

MARIA HOSHI
Tänzerin

VOLODYMYR FOMENKO
Tänzer

RENAN CARVALHO
Tänzer

BALLETT

OTHELLO (UA) 18.10.2020

MASKEN (UA) 27.02.2021

TAIKO! (UA) 22.05.2021

BALLETTEXTRAS

EGO-ZOOMING XI JUNI 2021

BALLETTGALA 29.06.2021

OTHELLO
(URAUFFÜHRUNG)

Ballett von Sergei Vanaev frei nach William Shakespeare / Musik von Antonín Dvořák

MUSIKALISCHE LEITUNG Davide Perniceni
CHOREOGRAPHIE & INSZENIERUNG Sergei Vanaev
BÜHNE & KOSTÜME Darko Petrovic
PREMIERE 18. Oktober 2020 // Großes Haus

Othello – venezianischer General und Gouverneur von Zypern – nimmt aufgrund seiner Fähigkeiten eine hervorragende Stellung in der Gesellschaft ein. Er ist anerkannt und beliebt. Was Othello nicht ahnt – sein größter Feind kommt aus den eigenen Reihen: Fähnrich Jago hasst seinen schwarzen Befehlshaber, weil dieser nicht ihn, sondern Cassio zum Hauptmann befördert hat. Jago beschließt, sich zu rächen und Othello zu vernichten. Durch sein perfektes Intrigieren fällt zunächst Cassio bei Othello in Ungnade. Als Jago Othello auch noch glauben machen kann, Cassio sei der Geliebte seiner Gattin Desdemona, nimmt die Tragödie ihren Lauf. In rasender Eifersucht tötet Othello zunächst Desdemona und dann sich selbst.

Sergei Vanaev wird Shakespeares Drama um Neid, Misstrauen und Ausweglosigkeit als Tanzstück auf die Bühne bringen und sich bei verschiedenen Werken von Antonín Dvořák bedienen, dessen Musik nicht nur illustriert, sondern eine eigene dichte Atmosphäre von Angst und abgründiger Liebe schafft.

MASKEN
(URAUFFÜHRUNG)

Tanzabend von Sergei Vanaev

CHOREOGRAPHIE & INSZENIERUNG Sergei Vanaev
PREMIERE 27. Februar 2021 // Großes Haus

Seit jeher wird die Maske mit der Frage nach der eigenen Person, der eigenen Identität verknüpft. Und interessant dabei ist, dass beide Worte – Maske und Person – aus verschiedenen Kultur- und Sprachkreisen stammen: Während das erste vom arabischen «mashara» abgeleitet wird, kommt das zweite aus dem Lateinischen. Beide aber beschreiben im Grunde genommen dasselbe, nämlich Verstellung, Spiel oder Rolle. Die Wurzel der Maske liegt in rituellen und religiösen Handlungen, doch mittlerweile kann die Maske sehr unterschiedliche Aufgaben erfüllen: Ob als wesentlicher Bestandteil des Theaterspielens, über Schutzmasken im Alltag, bis hin zum täglichen Make-up – in jedem Fall assoziieren wir eine äußere Maske. Aber es gibt auch die innere Maske, die Menschen tragen, die uns «undurchsichtig» oder «unergründbar» erscheinen. Friedrich Nietzsche pries gar: «Alles, was tief ist, liebt die Maske.»

In seinem neuen Tanzabend wird Sergei Vanaev ein lustvolles Spiel mit Masken, Verstellungen und Demaskierungen entwickeln, von Sichtbarem und Verborgenem, mit dem, was davor und was dahinter ist.

Seit Jahrzehnten besuchen wir das Stadttheater Bremerhaven. Für uns ist es immer wieder ein Vergnügen, die auf hohem Niveau dargebotene Kunst zu genießen. Ganz besonders schlägt unser Herz für das Ballett. Wenn wir rückblickend eine Aufführung hervorheben wollen, fällt uns ROMEO UND JULIA ein. Vanaevs Inszenierung und die außerordentlichen Leistungen des Ensembles schenkten uns einen unvergesslichen Ballettabend.

INGE UND JOCHEN JANTZEN
Theaterbesucher

TAIKO!
(URAUFFÜHRUNG)

Tanzabend in Kooperation mit der japanischen Taiko-Gruppe Masa-Daiko Bremen

CHOREOGRAPHIE & INSZENIERUNG Sergei Vanaev
LEITUNG VON MASA-DAIKO BREMEN Masakazu Nishimine
BÜHNE & KOSTÜME Sergei Vanaev
PREMIERE 22. Mai 2021 // Großes Haus

Taiko ist pure japanische Trommellust! Schon in den alten Sagen Japans tanzten und trommelten die Götter um die Wette. Die Bauern trommelten, um eine gute Ernte zu erbitten, und die Soldaten, um sich zum Kampf anzufeuern. Theateraufführungen gaben die «dicken Trommeln» – wie Taiko übersetzt heißt – den rituellen Rahmen. Das größte der fassartigen Instrumente hat einen Durchmesser von 1,80 Meter und symbolisiert zugleich die Sonne.

Mit dem typischen Don-Doko-Don-Beat eroberten in den letzten Jahrzehnten die Taiko-Ensembles die restliche Welt. Ihr kraftvoller Sound, verbunden mit der choreographisch anmutenden Darbietung, ist reine energetische Lebensfreude und ein Genuss für Auge und Ohr.

Das war auch der Anlass für Sergei Vanaev, über eine Kooperation seiner Ballettcompagnie mit der Taiko-Gruppe Masa-Daiko in Bremen nachzudenken. Sie zählt zu den besten japanischen Trommelgruppen Europas und beherrscht ein reichhaltiges Repertoire an traditionellen japanischen Musiknummern. Gemeinsam werden die Künstlerinnen und Künstler ein Stück erarbeiten, das Rhythmus und Choreographie in einem wahren Trommelfeuerwerk vereint: kraftvoll, sinnlich, mitreißend!

BALLETTEXTRAS

EGO-ZOOMING XI

Juni 2021 // Theater im Fischereihafen

Am Ende der Spielzeit steht die elfte Ausgabe von *Ego-Zooming*. In diesem besonderen Tanzabend zeigen Tänzer*innen der Bremerhavener Compagnie eigene choreographische Arbeiten, die sie selbst tanzen oder mit ihren Kolleg*innen einstudieren.

BALLETTGALA

29. Juni 2021 // Großes Haus

Traditionell wird auch diese Spielzeit mit einer großen Ballettgala beendet. Ballettmeister Sergei Vanaev hat Tänzer*innen hochkarätiger nationaler und internationaler Compagnien eingeladen, die eine Auswahl klassischer und moderner Choreographien präsentieren.

ROMEO UND JULIA
SPIELZEIT 2017 / 2018

ENSEMBLE

SASCHA MARIA ICKS
Schauspielerin

ISABEL ZEUMER
Schauspielerin

KAY KRAUSE
Schauspieler

JULIA LINDHORST-APFELTHALER
Schauspielerin

FRANK AUERBACH
Schauspieler

JULIANE SCHWABE
Schauspielerin

DOMINIK LINDHORST-APFELTHALER
Schauspieler

HENNING BÄCKER
Schauspieler

MARC VINZING
Schauspieler

MAX ROENNEBERG
Schauspieler

RICHARD LINGSCHEIDT
Schauspieler

SCHAUSPIEL

GROSSES HAUS

VÖGEL 26.09.2020

KABALE UND LIEBE 07.11.2020

DER KLEINE HORRORLADEN 20.02.2021

DER KIRSCHGARTEN 08.05.2021

VÖGEL

von Wajdi Mouawad

INSZENIERUNG Niklas Ritter
BÜHNE & KOSTÜME Annegret Riediger
PREMIERE 26. September 2020 // Großes Haus

Am Anfang steht eine große Liebe. Eitan, ein junger Biogenetiker aus Berlin, und Wahida, eine amerikanische Islamwissenschaftlerin, begegnen einander im Lesesaal einer New Yorker Bibliothek und wissen sofort, dass sie zueinander gehören. Zufall oder Schicksal? Für die beiden spielt es keine Rolle, dass er jüdischer und sie arabischer Herkunft ist. Eitans Familie sieht das allerdings anders. Vor allem für seinen Vater wäre die Verbindung ein Verrat an der jüdischen Identität. Enttäuscht und verstört reist Eitan gemeinsam mit Wahida nach Israel, um seine Großmutter zu treffen und den Wurzeln seiner Familie auf die Spur zu kommen. Vor Ort werden sie mit der brutalen Realität des Nahostkonflikts konfrontiert, und bei einem Terroranschlag wird Eitan schwer verletzt. Am Ende steht die Aufdeckung eines Familiengeheimnisses, das alle Gewissheiten auf den Kopf stellt – auch das junge Paar, das bis dahin von ihrem Recht auf ein selbstbestimmtes Leben in einer globalisierten Welt überzeugt gewesen ist, muss erkennen, dass es die eigenen familiären und kulturellen Wurzeln nicht ignorieren kann.

Herkunft, Familie, Sprache, Religion, Geschlecht. Was macht einen Menschen aus? Was prägt die eigene Identität? Mit Poesie und epischer Kraft entwirft der aus dem Libanon stammende frankokanadische Autor Wajdi Mouawad (*Verbrennungen*) in seinem 2017 uraufgeführten Stück eine berührende jüdische Familiengeschichte, die schicksalhaft mit dem Holocaust und dem israelisch-arabischen Konflikt verknüpft ist.

KABALE UND LIEBE

von Friedrich Schiller

INSZENIERUNG Thomas Oliver Niehaus
BÜHNE & KOSTÜME N.N.
PREMIERE 7. November 2020 // Großes Haus

Luise liebt Ferdinand und Ferdinand liebt Luise. Doch so einfach ist es nicht. Denn beide sind die Kinder ihrer Eltern. Und die haben Pläne, was aus ihren Nachkommen werden soll. Ferdinands Vater, der Präsident, will seinen Sohn mit Lady Milford, der Geliebten des Herzogs, verheiraten, zum eigenen Vorteil versteht sich. Luises Vater will nicht, dass sich seine Tochter mit einem Adeligen einlässt. Des Präsidenten Sekretär Wurm soll die Liebenden entzweien und wittert so seine Chance, als Bürgerlicher am Hof aufzusteigen. Also setzt er im Auftrag des Präsidenten die titelgebende Kabale in Gang. Er lässt Luises Vater verhaften und verspricht Luise dessen Freilassung, wenn sie einen fingierten Liebesbrief an Hofmarschall von Kalb schreibt. Diesen spielt er Ferdinand zu. Das Unglück nimmt seinen Lauf …

Schillers berühmtes, am 13. April 1784 uraufgeführtes Stück spielt in einer Welt, in der zwar die alten gesellschaftlichen Regeln noch als äußeres Gewand sichtbar sind, aber nichts mehr im Gleichgewicht ist. Die Adeligen sind nicht «edel», sondern selbstsüchtig und korrupt, und das Bürgertum ist eine Klasse ohne echtes Selbstbewusstsein, deren Vertreter ihr Leben dem Aufstieg opfern. Echte Zuneigung oder wirkliche Loyalität findet man hier nicht. Eine Gesellschaft, in der die Jagd nach dem eigenen Vorteil nur noch zweckgebundene Allianzen auf Zeit hervorbringt, ist dem Untergang geweiht. Und die Liebe? Ist sie stark genug als Gegengewicht?

DER KLEINE HORRORLADEN

von Alan Menken und Howard Ashman

INSZENIERUNG Jörg Steinberg
MUSIKALISCHE LEITUNG Jan-Hendrik Ehlers
BÜHNE Fred Pommerehn
KOSTÜME Susanne Füller
CHOREOGRAPHIE Andrea Danae Kingston
PREMIERE 20. Februar 2021 // Großes Haus

Mushniks Blumenladen an der Skid Row ist nicht gerade die erste Adresse. Es gibt kaum Kunden, sein Angestellter Seymour ist zwar liebenswert, aber ziemlich tollpatschig und Verkäuferin Audrey kommt dauernd zu spät, weil ihr eifersüchtiger Verlobter sie lieber verprügelt, als sie aus dem Haus zu lassen. Und vor dem Laden lungern Penner herum, wenn nicht gerade die drei minderjährigen Gören Crystal, Chiffon und Ronnette die Gegend unsicher machen. Als Mushnik verkündet, dass er den Laden endgültig dicht machen wird, erinnert Audrey Seymour an die ungewöhnliche Pflanze, die er neulich auf dem Markt gekauft und heimlich «Audrey Zwo» genannt hat. Ohne große Hoffnung stellt er sie ins Fenster und plötzlich kommen wieder Kunden. Das Problem ist nur, dass Seymour nicht weiß, wie er die vor sich hinwelkende Pflanze am Leben erhalten soll. Bis er zufällig entdeckt, dass Blut ihr ganz gut schmeckt. Die Pflanze wächst, der Laden brummt. Aber bald reichen ein paar Tropfen Blut nicht mehr: Audrey Zwo verlangt nach Menschenfleisch …

Das am 6. Mai 1982 uraufgeführte Musical über die außerirdische Pflanze, die die Weltherrschaft an sich reißen will, basiert auf dem gleichnamigen B-Movie von Roger Corman von 1960. Diese Herkunft hat vor allem Komponist Alan Menken aufgegriffen und im besten Motown-Stil ein paar unverwüstliche Uptempo-Soulnummern und gefühlvolle Balladen wie *Downtown*, *Im Grünen irgendwo* oder *Gib's mir* geschrieben, die heute zu den beliebtesten Musical-Songs der Welt gehören.

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland.

Die Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland engagiert sich seit Jahren in der Sparte Schauspiel am Stadttheater Bremerhaven. Durch die jährliche Förderung einer ausgewählten Produktion leisten wir einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Begegnung in unserer Region. Die von uns geförderten Inszenierungen *Der nackte Wahnsinn, Mutter Courage und ihre Kinder, Die Comedian Harmonists, Édith Piaf, Blues Brothers, Tod eines Handlungsreisenden* und *Rio Reiser – Wer, wenn nicht wir? (UA),* haben uns in den vergangenen Spielzeiten begeistert. Deshalb freuen wir uns auch auf die Produktion *Der kleine Horrorladen,* die wir in dieser Spielzeit ebenfalls unterstützen.

Volksbank-Mitglieder erhalten mit ihrer goldenen VR-BankCard Plus für diese und alle anderen Aufführungen in der Kategorie Schauspiel im Großen Haus 10% Preisvorteil an der Theaterkasse.

Volksbank eG
Bremerhaven-Cuxland

DER KIRSCHGARTEN

von Anton Pawlowitsch Tschechow

INSZENIERUNG Tim Egloff
BÜHNE & KOSTÜME N.N.
PREMIERE 8. Mai 2021 // Großes Haus

Der riesige Kirschgarten steht in voller Blüte, als Ljubow Ranjewskaja nach Jahren im Ausland auf ihr heimatliches Landgut zurückkehrt. Überwältigt von wehmütigen Erinnerungen durchstreift sie ihr Anwesen, wo sie eine glückliche Kindheit verlebt, aber auch ihren kleinen Sohn verloren hat. Der Familienbesitz ist jedoch völlig überschuldet und soll zwangsversteigert werden. Um diesen Verlust in letzter Minute abzuwenden, hat der Aufsteiger Lopachin, Sohn eines ehemals leibeigenen Bauern, eine lukrative Idee: Das Grundstück lässt sich gewinnbringend nutzen, wenn man es parzelliert und dann an Sommergäste verpachtet – Voraussetzung ist natürlich die Abholzung des unrentabel gewordenen Kirschgartens. Für die Ranjewskaja und ihre Familie ist dies allerdings undenkbar. Doch anstatt nach einer anderen realistischen Lösung zu suchen, geben sie sich sehnsuchtsvollen Gedanken hin und feiern ein Fest. Als Lopachin von der Versteigerung zurückkehrt, ist das Ende des Kirschgartens bereits besiegelt.

Mit heiterer Ironie zeichnet Tschechow in seiner letzten, 1904 uraufgeführten Tragikomödie *Der Kirschgarten* eine Gesellschaft in einer Zeit des Übergangs, in der sicher Geglaubtes wegzubrechen beginnt. Aus Ignoranz und Verlustangst taumeln die selbstbezogenen Bewahrer lieber sehenden Auges dem eigenen Untergang entgegen, als sich den neuen Ideen der Visionäre zu öffnen. Unter dem Lärm der ersten Axthiebe müssen dann alle aufbrechen – ungewiss bleibt, welcher Weg in eine hoffnungsvolle Zukunft führen wird.

In den vergangenen zehn Jahren waren für mich die Arbeiten von Andrzej Woron immer sehr wichtig. Ein Künstler und Regisseur, der in starken Bildern und mit hoher Emotionalität bei uns regelmäßig inszenierte. Besonders haften geblieben ist mir die Aufführung von LOVE AND OTHER DEMONS von Peter Eötvös, der auch zur Premiere kam und mit uns gestaunt hat.

ULRICH MOKRUSCH
Intendant

LOVE AND OTHER DEMONS
SPIELZEIT 2012 / 2013

ÉDITH PIAF
SPIELZEIT 2016 / 2017

SCHAU SPIEL

KLEINES HAUS

CORPUS DELICTI 18.09.2020

THE LEGEND OF GEORGIA McBRIDE 19.12.2020

EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT 05.02.2021

DOITSCHA 27.03.2021

WIEDERAUFNAHMEN

EXTRAWURST

STRUWWELPETER (SHOCKHEADED PETER)

AUS DEM NICHTS

CORPUS DELICTI

von Juli Zeh / Fassung von Marie Schwesinger

INSZENIERUNG Magz Barrawasser
BÜHNE & KOSTÜME Rabea Stadthaus
PREMIERE 18. September 2020 // Kleines Haus

Wir befinden uns im Jahr 2057. Die Hauptfigur ist Mia Holl. Sie ist eine Musterbürgerin, 34 Jahre alt, Biologin und völlig unpolitisch. Bis zu dem Tag, an dem ihr Bruder Moritz, ein freiheitsliebender Anarchist, durch einen DNA-Test des Mordes überführt wird und sich im Gefängnis umbringt. Das stürzt Mia in einen tiefen Konflikt, weil sie einerseits als Wissenschaftlerin dem DNA-Test Glauben schenkt, aber andererseits als Schwester zutiefst überzeugt ist, dass ihr Bruder kein Mörder sein kann. Diese tiefen Zweifel machen sie ungewollt zur Staatsfeindin. Mia zieht sich völlig zurück und verstößt damit gegen die Regeln der obligatorischen Gesundheitskontrollen. Da sie aber darauf beharrt, dass ihr Bruder unschuldig ist, gerät sie ins Visier der Justiz und des Chefideologen Heinrich Kramer.

Was bedeutet es, ein Mensch zu sein? Diese fundamentale Frage stellt Juli Zehs 2007 uraufgeführtes Stück. Im Zentrum steht ein Staat, dessen Herrschaftsform sich die METHODE nennt. Diese legitimiert sich durch den unbedingten, kollektiven Überlebenswillen jedes Lebewesens. Gesundheit ist das höchste Ziel des Staates und da die METHODE auf Erkenntnissen der Biologie basiert, ist sie unfehlbar. Sie garantiert allen Bürger*innen Gesundheit, wenn diese sich dem Regime von lückenlosen Gesundheitskontrollen unterwerfen. Im Kern geht es um die Frage, ob das Individuum ein «Recht auf Krankheit» hat, wie eine Untergrundorganisation im Stück heißt, oder ob der Staat zum Wohle aller dem Einzelnen dieses Recht absprechen darf.

THE LEGEND OF GEORGIA McBRIDE

von Matthew Lopez

INSZENIERUNG & BÜHNE Andreas Rehschuh
KOSTÜME Grit Walther
PREMIERE 19. Dezember 2020 // Kleines Haus

In einer heruntergekommenen Bar in einem Provinzort in Florida, tritt der junge Casey als Elvis-Imitator auf. Obwohl sein Hüftschwung perfekt ist und er in dem neuen klassisch-weißen Jumpsuit einfach phantastisch aussieht, begeistert seine Show weder die wenigen Gäste noch den Barbesitzer Eddie. Daher hat dieser auch bereits einen Plan, um seiner Bar neuen Glanz und mehr Umsatz zu verschaffen – und hat die Drag-Show seines Cousins engagiert. Pech für Casey, denn nun gehört der eleganten Miss Tracy Mills und ihrer Partnerin Miss Anorexia Nervosa die Bühne! Zähneknirschend übernimmt Casey den Job des Barkeepers, denn seine Freundin Jo ist schwanger und die beiden leben bereits jetzt in finanziell prekären Verhältnissen. Dann aber kommt alles anders. Casey muss als Tracys Show-Partnerin einspringen und im Handumdrehen steht er im Kleid, mit Perücke und High Heels in Größe 47 als Georgia McBride auf der Bühne. Das Publikum ist begeistert. Doch eine Drag-Show ist mehr als ein Auftritt von Männern in Frauenkleidern. Drag spielt mit Erwartungen an Geschlechterrollen und ist schon längst im Mainstream angekommen. Drag ist ein öffentliches Bekenntnis zum Anderssein und ein Plädoyer für Toleranz.

Nachdem *The Legend of Georgia McBride* des Shooting-Stars Matthew Lopez in den USA Erfolge gefeiert hat, begeisterte diese mitreißende Musikkomödie erstmals am Staatstheater Nürnberg auch das deutsche Publikum mit existentiellen Fragen und heißen Outfits.

EINES LANGEN TAGES REISE IN DIE NACHT

von Eugene O'Neill

INSZENIERUNG Robert Teufel
BÜHNE & KOSTÜME Friederike Meisel
PREMIERE 5. Februar 2021 // Kleines Haus

Mit Sonnenschein beginnt der Augusttag im Sommerhaus der Familie Tyrone. Mittags aber hat man bereits die erste Flasche Whisky geleert. Vater James ist ein ehemals erfolgreicher Schauspieler, der nun aber mit Grundstücksspekulationen sein Geld verdient und mit seiner krankhaften Sparsamkeit die Familie tyrannisiert. Mutter Mary ist morphiumsüchtig und droht nach der letzten Entziehungskur wieder rückfällig zu werden. Der als Schauspieler gescheiterte ältere Sohn Jamie flüchtet sich in wütenden Sarkasmus und in den Alkohol. Und Edmund, der empfindsame jüngste Sohn, ist schwer erkrankt, was man der Mutter aber zu verheimlichen versucht. Während draußen der Nebel aufzieht, steigern sich die Familienmitglieder zunehmend in immer aggressivere Vorwürfe und quälendere Selbstanklagen hinein. Glück, Verständnis und Verzeihen scheint es in der Familie Tyrone nicht zu geben – viel zu sehr sind alle in ihren eigenen Lebenslügen gefangen. Und doch flackern zwischen diesen vier in Hassliebe miteinander verbundenen Menschen Momente sorgenvoller Zuneigung auf.

Der Nobelpreisträger Eugene O'Neill gilt als der bedeutendste Wegbereiter der amerikanischen Tragödie und hat in diesem 1956 posthum uraufgeführten Stück seine eigene Familiengeschichte «mit Blut und Tränen» nachgezeichnet. Mit der Unerbittlichkeit einer antiken Tragödie erzählt dieses Drama von schicksalhaften familiären Verstrickungen und lebenserhaltenden Illusionen. Eine meisterhaft schonungslose Charakterstudie.

In den vergangenen Jahren hat unser Stadttheater eine beeindruckende Wandlung mit einer Innovationsfreudigkeit erfahren. Das Musiktheater spricht uns sehr an und das Schauspiel bietet für Jung und Alt interessante Aufführungen mit modernster Bühnentechnik. Am meisten berührt hat uns das Stück TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN, das sehr eindringlich vom ausgeträumten amerikanischen Traum erzählt.

ANNETTE UND FRED MIX
Theaterbesucher

DOITSCHA

von Adriana Altaras / Bühnenfassung von Ingo Putz

INSZENIERUNG Ingo Putz
BÜHNE & KOSTÜME Sven Hansen
PREMIERE 27. März 2021 // Kleines Haus

Adriana, Georg, David und Sammy oder anders gesagt: Mutter, Vater, zwei Söhne – auf den ersten Blick eine ganz normale, deutsche Familie in Berlin. Aber Adriana ist Jüdin und Georg Westfale. Sie ist extrem temperamentvoll, er eher schweigsam – stur wie die Ochsen sind sie beide. Und die Söhne? David, hochbegabt und pubertär, wäre lieber Israeli und beschimpft seinen Vater regelmäßig mit «Doitscha». Und Sammy würde lieber GNTM gucken, als seine eigene Mutter in Talk-Shows zu sehen, wo sie sich beim Thema Beschneidung um Kopf und Kragen redet. Als Adrianas Jugendfreund Aaron, der als Patenonkel auch Davids wichtigster Vertrauter war, stirbt, eskaliert der Familienstreit richtig. David setzt sich ins Gelobte Land ab und die schockierte Restfamilie reist hinterher.

Adriana Altaras entwirft in ihrem Roman *Doitscha* ein zum Brüllen komisches und berührendes, schillerndes und vielstimmiges Bild einer deutsch-jüdischen Familie im Deutschland von heute. Und sie stellt mit zutiefst menschlichem Humor die entscheidende Frage für das Zusammenleben von Deutschen und Juden: Wie können wir uns aus der Falle befreien, in den anderen immer nur die Kinder und Enkel der Täter oder Opfer zu sehen, ohne nach dem berühmten «Schluss-Strich» zu rufen? Wie können wir als Juden und Deutsche einfach zusammenleben, ohne die Toten zu vergessen?

THEATEREXTRAS

EINFÜHRUNGEN

Sie wollen gut vorbereitet ins Theater gehen? Eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung können Sie zu ausgewählten Produktionen Wissenswertes über Autor*in, Komponist*in, Stück und Inszenierung erfahren.

KOSTPROBEN

Schon vor der Premiere einen Vorgeschmack auf eine neue Inszenierung bekommen? Bei unseren Kostproben erhalten Sie eine Einführung zum Stück, besuchen eine Probe und können im anschließenden Gespräch Fragen klären.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

Wir wollen mit Ihnen ins Gespräch kommen! Im Anschluss an einzelne Vorstellungen laden wir Sie zu einem Nachgespräch ein – mal mit ausgewählten Expert*innen, womöglich mit der Regie, aber immer mit dem Ensemble und der Dramaturgie.

THEATERFÜHRUNGEN

Gruppen bis zu 25 Personen können bei einer Theaterführung einen Blick hinter die Kulissen werfen. Der Unkostenbeitrag beträgt 3 EUR pro Person. Terminvereinbarungen sind unter 0471 48206-232 möglich. Für Schulklassen gelten andere Konditionen. Information und Buchung unter 0471 48206-272.

RAMPENSAU

Bühnenkünstler*innen im Gespräch mit Dramaturg Peter Hilton Fliegel. Das Radio-Magazin des Stadttheaters Bremerhaven liefert Hintergründe und Fakten. Immer am ersten Montag des Monats um 17:00 Uhr im Bürgerfunk von Radio Weser.TV Bremerhaven. *UKW 90,7 oder weltweit unter https://www.medialabnord.de/radio-livestream/*

BAR JEDER WAHRHEIT

Die *Bar jeder Wahrheit* geht in die vierte Saison. Freuen Sie sich auf Liederabende, Impro-Theater, Lesungen und völlig Unerwartetes. Wie immer um 20:00 Uhr im Kleinen Haus.

Die Produktion von Rotorblättern und Turbinen bei WeserWind ist – allen Absichten zur Energiewende zum Trotze – Geschichte. 2013 war die Werkhalle noch Spielort des Theaterfestivals ODYSSEE : KLIMA. Kunst im Schulterschluss mit Wissenschaft und Wirtschaft – ein Signal des Aufbruchs mit politischer Weitsicht. Das Stadttheater hat in den vergangenen Jahren zu politischen Fragestellungen eine klare Haltung eingenommen. In einer offenen Gesellschaft verbündet es sich erfolgreich mit den Menschen und stärkt ihren Zusammenhalt.Gemeinsam sind wir aufgerufen, unsere Werte und Errungenschaften zu verteidigen: Wer, wenn nicht wir – wann, wenn nicht jetzt?

MICHAEL FROST
Kulturdezernent

FESTIVAL ODYSSEE : KLIMA
SPIELZEIT 2012 / 2013

JUNGES THEATER – JUB!

TEAM

SEVERINE SCHABON
Schauspielerin

TANJA SPINGER
Leiterin JUB! + Dramaturgin

CINDY MIKOSCH
Regieassistentin

KATHARINA DÜRR
Theaterpädagogin (in Elternzeit)

ELISA WEIß
Theaterpädagogin
(Elternzeitvertretung)

PREMIEREN

DIE KUH ROSMARIE / 4 + 20.09.2020

ROBIN HOOD / 6 + 19.11.2020

DIE ABENTEUER DES ODYSSEUS (UA) / 10 + 21.02.2021

WHAT IS LOVE? (UA) / 14 + 09.04.2021

WIEDERAUFNAHMEN

PLANET DER HASEN / 9 +

SUPERHERO / 14 +

THEATER UND SCHULE

EXTRAS

DIE KUH ROSMARIE / 4+

von Andri Beyeler

INSZENIERUNG Tanja Spinger
BÜHNE UND KOSTÜME Susanne Füller
MUSIKKOMPOSITION Felix Reisel
PREMIERE 20. September 2020 // JUB!

«Mit vollem Mund isst man nicht. Du schmatzt ja dass es einem in den Ohren weh tut.» Und: *«Komm sofort raus aus dem Schlamm.»*

Mit solchen und anderen Zurechtweisungen beschimpft die Kuh Rosmarie nicht nur den genüsslich schmatzenden Hund und das sich im Schlamm wälzende Schwein. Kein Tier darf mehr so sein, wie es sich wohlfühlt. Auf dem Bauernhof vom Hebeisen ist es vorbei mit dem gemütlichen Landleben, seitdem die Kuh Rosmarie einfach niemanden mehr so sein lässt wie er ist. Vollkommen entnervt beschließt er, die Kuh nach Afrika zu verschicken. Doch die ersehnte Ruhe bleibt aus. Es dauert nicht lange, da tauchen auf dem Hof schon die ersten Bewohner Afrikas auf: Krokodil, Giraffe und Affe suchen Zuflucht auf dem Bauernhof. Denn nun ist es auch auf ihrem Kontinent mit dem friedlichen Zusammenleben vorbei – seitdem eine gewisse Kuh einfach alles besser weiß.

Jeden so zu akzeptieren wie er ist – ganz gleich ob unter Gleichaltrigen, zwischen Erwachsenen und Kindern oder bei Menschen unterschiedlicher Herkunft – lehrt die Fabel von der Kuh Rosmarie kleine wie große Zuschauer*innen. Andri Beyelers Stück ist ein unterhaltsames Plädoyer für Toleranz und Respekt im Umgang miteinander.

Als wir 2015 die Möglichkeit hatten, ICH WILL ALLES VON DIR SEHEN im JUB! anzuschauen, war die Sensibilität unserer Schüler*innen im Umgang mit persönlichen Daten und Fotos im Web noch nicht oft thematisiert worden. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem Team des JUB! hatten wir die Möglichkeit zur intensiven Vor- und Nachbereitung des Stücks. Die Junge Bühne greift die Themen der Lebenswelt unserer Schüler*innen auf, sie erleben Theater hautnah, voller Emotionen, die sie nachempfinden können. Sie ziehen für sich eigene Schlüsse und können diese auf ihr eigenes Handeln übertragen.

ANGELIKA FLIßIKOWSKI
Lehrerin an der Werkstattschule Bremerherhaven

ICH WILL ALLES VON DIR SEHEN
SPIELZEIT 2014 / 2015

ROBIN HOOD / 6+

nach einer wahren Legende / von John von Düffel

INSZENIERUNG Franziska-Theresa Schütz
BÜHNE UND KOSTÜME Manuel Kolip
MUSIKKOMPOSITION Jan Fritsch
PREMIERE 19. November 2020 // Großes Haus

«Wir nehmen den Reichen und geben den Armen!», so lautet der Wahlspruch der Bande, deren Anführer Robin Hood ist. Gemeinsam kämpfen sie gegen die Willkür des Sheriffs von Nottingham. Denn seitdem der König von England das Land verlassen hat, nutzt der Sheriff die Lage zu seinen Gunsten aus: Er beutet das Volk aus und gibt den Reichen und Adligen. Eines Tages gerät der junge Robin in die Hände der Gesetzeshüter, weil er angeblich gewildert haben soll. Mutig und tapfer stellt er sich gegen die Männer des Sheriffs und lebt fortan im Sherwood Forest. Schon bald findet Robin Gleichgesinnte, die dem Unrecht in ihrem Land ebenfalls nicht länger tatenlos zusehen wollen. Als furchtlose Gesetzlose kämpfen sie mit viel Geschick für soziale Gerechtigkeit in ihrem Land und sind bereit, ihr Leben für das Wohl der Gemeinschaft aufs Spiel zu setzen.

Robin Hood ermutigt Menschen aller Generationen, sich für ein Leben in Würde einzusetzen. Er steht für den Triumph des Guten über das Böse, für Mut und Aufbegehren gegen Unterdrückung – und für die Sehnsucht nach einem freien Leben.

DIE ABENTEUER DES ODYSSEUS (URAUFFÜHRUNG) / 10 +

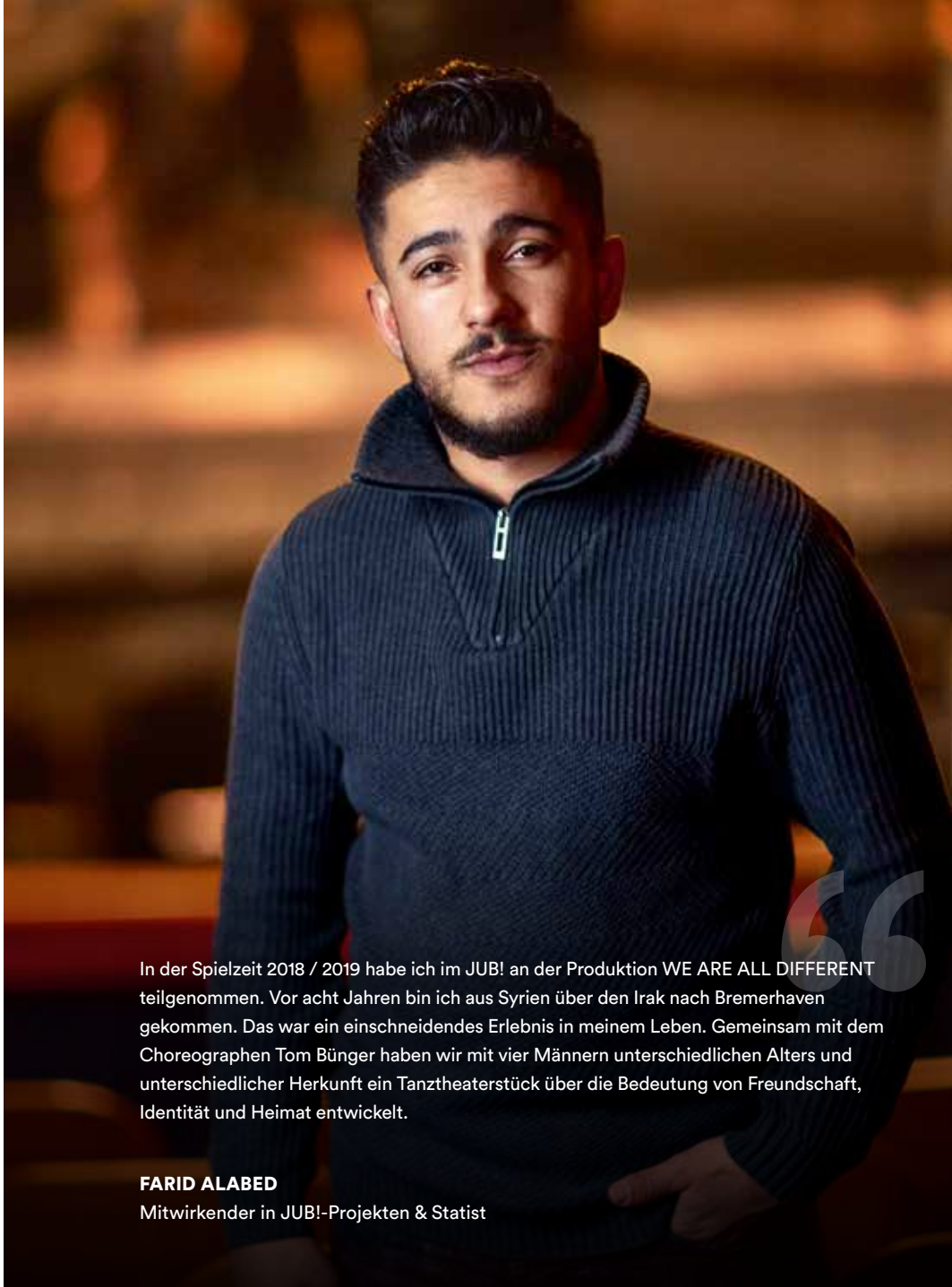
von Henner Kallmeyer

INSZENIERUNG Henner Kallmeyer
BÜHNE UND KOSTÜME Silke Rekort
PREMIERE 21. Februar 2021 // JUB!

Als Odysseus auszieht in den Kampf um Troja, glaubte er nach einem Jahr in seine Heimat zurückkehren zu können. Doch der Krieg gegen die Trojaner dauert zehn Jahre. Erst durch die Idee, seine Krieger im Inneren eines Holzpferdes zu verstecken, gelingt der Sieg. Odysseus ist froh, nun endlich über die Meere zurück nach Hause segeln zu können, wo seine geliebte Frau Penelope und sein Sohn Telemachos schon lange auf seine Rückkehr warten. Doch mit dem Setzen der Segel beginnt die eigentliche Odyssee: Poseidon, der Gott der Winde, macht ihm einen Strich durch die Rechnung. In einer schier endlosen Irrfahrt ist Odysseus weitere zehn Jahre unterwegs, bis er endlich wieder Frau und Kind auf seiner Heimatinsel Ithaka in die Arme schließen kann.

Die Abenteuer des Odysseus faszinieren Menschen kulturübergreifend seit Jahrhunderten. Odysseus ist nicht nur ein mutiger Abenteurer, sondern auch ein unfreiwillig Reisender, ein ewig Suchender, der auf seinem Weg nach Hause vielerlei Prüfungen zu bestehen hat. Die *Odyssee* steht als Metapher für die Herausforderungen, denen sich jeder Mensch mutig im Laufe seines Lebens stellen sollte – ganz gleich, wohin ihn seine Reise führen wird.

In seinem eigens für das JUB! entwickelten Stück lässt der Regisseur und Autor Henner Kallmeyer zwei Kinder die faszinierenden Abenteuer des Odysseus nacherleben und sucht nach den Parallelen zur heutigen Lebenswelt.



In der Spielzeit 2018 / 2019 habe ich im JUB! an der Produktion WE ARE ALL DIFFERENT teilgenommen. Vor acht Jahren bin ich aus Syrien über den Irak nach Bremerhaven gekommen. Das war ein einschneidendes Erlebnis in meinem Leben. Gemeinsam mit dem Choreographen Tom Bünger haben wir mit vier Männern unterschiedlichen Alters und unterschiedlicher Herkunft ein Tanztheaterstück über die Bedeutung von Freundschaft, Identität und Heimat entwickelt.

FARID ALABED
Mitwirkender in JUB!-Projekten & Statist

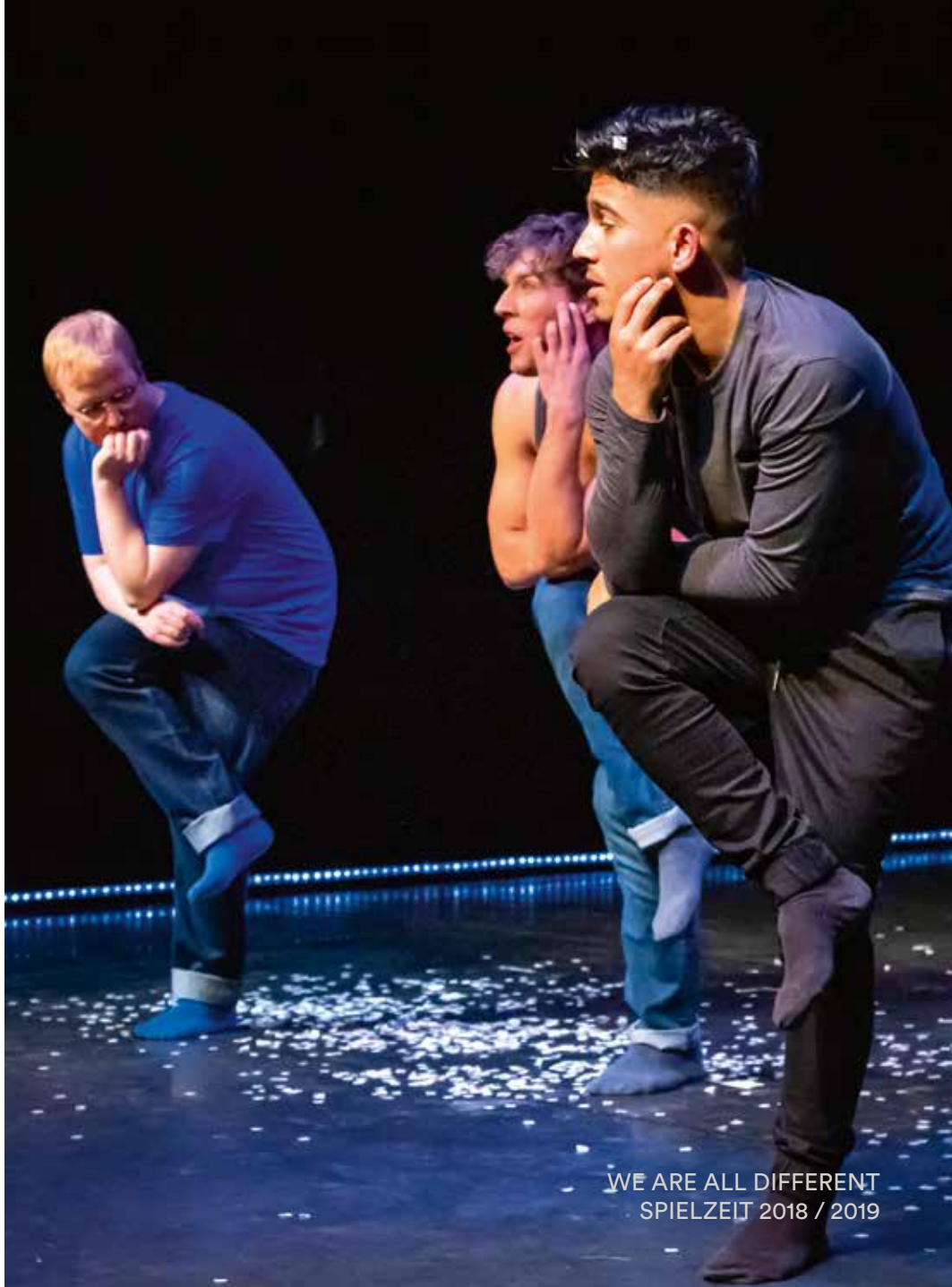
WHAT IS LOVE?
(URAUFFÜHRUNG) / 14 +

Eine Recherche zu Liebe und Sexualität

INSZENIERUNG Sascha Flocken
BÜHNE UND KOSTÜME N.N.
PREMIERE 9. April 2021 // JUB!

Wir leben in einer Zeit nach der sexuellen Revolution. Gleichgestellt und enttabuisiert kann heute jeder seine sexuellen Vorlieben praktizieren, wie es ihm gefällt. Statt verbotener Worte gibt es Sexualkundeunterricht in der Schule, das Angebot an explizitem Video- und Bildmaterial im Internet ist jedem zugänglich und die Digitalisierung scheint schier unendliche Möglichkeiten der Partner*innenwahl zu eröffnen. Doch verändert diese Offenheit im Umgang mit Sexualität wirklich das persönliche Erleben von Pubertät? Mitten in der Pubertät explodieren die Hormone und der eigene Körper scheint plötzlich einem Alien zu gehören. Gleichzeitig rücken Liebe, Verliebtsein und die eigene Rollenidentität in den Vordergrund. Auch wenn alle so tun, als wüssten sie alles über die schönste Sache der Welt, bleibt für Heranwachsende jeder Generation doch vieles unausgesprochen – und ungeklärt: «Wie verliebt man sich? Wozu braucht man Sex? Wie genau funktioniert Sex? Und woran merke ich, ob ich verliebt bin?», sind Fragen, die sich seit Jahrzehnten jede*r stellt.

Das JUB!-Ensemble und der Regisseur Sascha Flocken begeben sich mit jungen Bremerhavener*innen auf Recherchen nach ihren Fragen zu Liebe und Sexualität. Daraus entsteht ein schräg-humorvolles Panorama der Liebe von Adam und Eva bis hin zu Tinder – mit Erkenntnissen nicht nur für Pubertierende.



WE ARE ALL DIFFERENT
SPIELZEIT 2018 / 2019

THEATER UND SCHULE

Die theaterpädagogischen Angebote vermitteln Kindern, Schüler*innen und Pädagog*innen die Inhalte und vielfältigen Erzählweisen der Inszenierungen am Stadttheater Bremerhaven. Ob beim Besuch einer Theaterführung, bei einem vorbereitenden Workshop oder als Expertenklasse auf einer Probe – entdecken Sie die zahlreichen Möglichkeiten, sich mit Schauspiel, Tanz und Musik zu beschäftigen!

ANMELDUNG UND INFORMATIONEN

Elisa Weiß, Theaterpädagogin
Tel. 0471 48206-272
jub@stadttheaterbremerhaven.de

KARTENBUCHUNG FÜR SCHULEN AUS BREMERHAVEN UND DEM UMLAND

Bettina Mehrtens
Tel. 0471 48206-279
schulbuchung@magistrat.bremerhaven.de
Mo. bis Fr.: 8:00 bis 13:30 Uhr

SZENISCHE VOR- UND NACHBEREITUNGEN

Ergänzend zu einem Theaterbesuch bieten wir im Theater oder in Ihrer Einrichtung szenische Workshops an, in denen spezielle Themen, Szenen und Figuren aus dem jeweiligen Stück spielerisch aufgegriffen werden. Buchung auf Anfrage.

EXPERTENKLASSE

Die Expertenklasse erlebt den Weg von den ersten Proben bis zur Premiere als aktiver Bestandteil des Entstehungsprozesses. Gemeinsam mit einer Theaterpädagogin gestalten Sie Ihren Unterricht mit eigenen Projekten zu Stück und Inszenierung. Wenn Sie Interesse haben, als Expertenklasse eine Produktion zu begleiten, melden Sie sich gleich zu Spielzeitbeginn an!

LEHRERSICHT

Zu den Produktionen des JUB! laden wir Sie ein, bei einer öffentlichen Hauptprobe einen Eindruck der neuen Inszenierungen zu bekommen und sich anschließend mit der Dramaturgie und Theaterpädagogik über das Gesehene auszutauschen.

MATERIALMAPPEN

Zu ausgewählten Produktionen erhalten Sie Hintergrundmaterial für den Unterricht und praktische Anregungen zur szenischen Vor- und Nachbereitung, die auch zum Download auf der Website zur Verfügung stehen.

THEATERFÜHRUNGEN

Sie wollten schon immer einmal einen Blick hinter die Kulissen des Stadttheaters werfen? Allen Neugierigen ab sechs Jahren geben wir Einblicke!
Schulklassen zahlen 30 EUR pro Theaterführung, die beim Besuch einer Vorstellung erstattet werden. Partnerschulen erhalten kostenlose Theaterführungen.

JUB!-AGENTEN

Das Stadttheater sucht an jeder Schule und Einrichtung Kontaktlehrer*innen sowie bis zu zwei Kontaktschüler*innen. Diese erhalten regelmäßig Einladungen zu öffentlichen Probenbesuchen und versorgen ihre Schule mit Werbematerialien.

NEWSLETTER FÜR PÄDAGOG*INNEN

In regelmäßigen Abständen informieren wir Sie über die aktuellen Produktionen des Stadttheaters. Abonnieren Sie den digitalen Newsletter per Mail über jub@stadttheaterbremerhaven.de.

PARTNERSCHULE

Als Partnerschule gehen Sie mit dem Stadttheater Bremerhaven ein Bündnis für kulturelle Bildung ein. Gemeinsames Ziel ist es, über Stückbesuche, Workshops, Fortbildungen, Theaterführungen und Probenbesuche die gesamte Schülerschaft in Berührung mit dem Schauspiel, Musiktheater und Ballett zu bringen. Das Partnerschulprogramm wird durch den Magistrat der Stadt Bremerhaven, vertreten durch den Stadtrat für Schule und Kultur, unterstützt. Wenn Sie Näheres wissen möchten, sprechen Sie uns an!

THEATERFLAT FÜR PARTNERSCHULEN

Mit der Theaterflat können Partnerschulen ihrer gesamten Schülerschaft mit einem einmaligen Betrag zu Schuljahresbeginn den Besuch der Theaterstücke in den Sparten Junges Theater, Schauspiel, Musiktheater und Ballett ermöglichen. Ebenso berechtigt die Flat zum Besuch der Familien- und Schulkonzerte. Die Theaterflat ist buchbar pro Schulklasse, pro Jahrgang oder für die gesamte Schule. Die Theaterflat kann über Bildungsgutscheine abgerechnet werden.

EXTRAS

THEATERLABORE

In den Theaterlaboren erhalten Menschen jeden Alters ab sechs Jahren die Möglichkeit, das Theaterspielen praktisch zu erproben. In wöchentlichen Terminen wird durch Schauspielübungen die Ausdrucksfähigkeit erweitert und eine Inszenierung erarbeitet. Ob mit Stückvorlage oder selbst entwickelt, jeder findet seine Rolle. Zum Ende der Spielzeit werden die Stücke im JUB! und im Kleinen Haus aufgeführt.
Die Teilnehmerzahl ist pro Theaterlabor auf 16 Personen begrenzt.
Interessierte sollten sich bereits im Juni schriftlich anmelden, um einen der begehrten Plätze zu bekommen.

ZEITRAUM September 2020 bis Juni 2021
KICK-OFF 31.08.2020 um 16:00 Uhr im JUB!
KOSTEN 90 EUR, 110 EUR oder 130 EUR Jahresgebühr
(nach Selbsteinschätzung / Bildungsgutscheine werden anerkannt)

ANMELDUNG (AB JUNI 2020 MÖGLICH)

Elisa Weiß, Theaterpädagogin
Tel. 0471 48206-272
jub@stadttheaterbremerhaven.de
oder nutzen Sie das Anmeldeformular unter
stadttheaterbremerhaven.de/junges-theater/theater-schule

KULTURBAR – KUNST GEGEN BARES

Bei dem Konzept *Kunst gegen Bares* haben junge Leute aus Bremerhaven und umzu die Chance, ihre Talente zu zeigen. Ganz gleich, ob Singersongwriter, Comedian, Poetry Slammer, Hiphopper, Schülerband oder Zirkustruppe – dem künstlerischen Genre sind keine Grenzen gesetzt.

Ort: JUB! (Columbusstr. 2 / Elbinger Platz)
Anmeldungen für Auftritte: kgb.bremerhaven@web.de
oder auf Facebook: www.facebook.de/kunstgegenbares.bremerhaven

KONZERT

SINFONIEKONZERTE

SONDERKONZERTE

FAMILIENKONZERTE

KONZERTPÄDAGOGIK

KAMMERKONZERTE

LIEBES PUBLIKUM,

die Zäsur der gerade durchlebten Corona-Krise hat in erheblichem Maße meinen Blickwinkel auf unser Tun und Wollen verändert und mich manche Grundannahme, die im Alltagstrott unumstößlich schien, in Zweifel ziehen lassen. Aber letztendlich hat sie meine Wahrnehmung für den Wert all dessen, was wir unter dem Titel kulturelles Erbe subsummieren, geschärft.

Ich bin sicher, dass uns allen, den Mitarbeiter*innen des Philharmonischen Orchesters Bremerhaven und ebenso Ihnen, liebe Konzertbesucher*innen, das öffentliche Leben durch den Mangel an geistig-emotionaler Grundnahrung durch Musik, stark verarmt erschienen ist.

Umso mehr freue ich mich, gemeinsam den Blick nach vorn zu wenden. In dieser Konzertsaison steht unser musikalischer «Hausgott» Ludwig van Beethoven im Fokus, denn im Dezember feiert die internationale Musikwelt seinen 250. Geburtstag. Diesen Anlass verbinden wir mit der 30-Jahr-Feier der Wiedervereinigung und gestalten am Tag der Deutschen Einheit ein großes Festkonzert, in dem wir gemeinsam mit zwei Chören aus Kaliningrad und Minsk die 9. Sinfonie mit der Ode an die Freude aufführen werden. Daneben bin ich sehr stolz auf die Auswahl internationaler Solist*innen, die wir Ihnen präsentieren können und von denen ich besonders die Geigerin Antje Weithaas und den Pianisten Matthias Kirschnereit hervorheben möchte.

Lassen Sie sich inspirieren vom spannenden, abwechslungsreichen Angebot unserer verschiedenen Konzertformate – ich freue mich auf Sie!

IHR

MARC NIEMANN

GENERALMUSIKDIREKTOR

SINFONIEKONZERTE

Auftakt

Alle Sinfoniekonzerte beginnen mit einer Einführung 30 Minuten vor Beginn des Konzertes im Zuschauerraum.

Kostprobe

Jeweils am Sonnabend vor dem Sinfoniekonzert findet um 10:00 Uhr im Großen Haus eine Kostprobe für interessierte Konzertbesucher*innen statt. Nach einer informativen Einführung zum jeweiligen Programm schließt sich ein Besuch der Orchesterhauptprobe an. Der Eintritt ist kostenlos!

1. SINFONIEKONZERT «BEETHOVEN 250!»

Dirigent: Marc Niemann / Violine: Antje Weithaas
Ludwig van Beethoven: Konzert für Violine und Orchester D- Dur op. 61
Erich Wolfgang Korngold: Sinfonietta B-Dur op. 5
KOSTPROBE 22. August 2020
24. / 25. / 26. AUGUST 2020 // Großes Haus

2. SINFONIEKONZERT «FESTKONZERT 30 JAHRE DEUTSCHE EINHEIT»

Dirigent: Marc Niemann
Sopran: Judith Kuhn / Mezzosopran: Patrizia Häusermann / Tenor: Tilmann Unger / Bass: Mark Morouse / Chöre: Opernchor des Stadttheaters Bremerhaven / Opernchor des Musiktheaters Kaliningrad / Symphonischer Chor Minsk
Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 9 d-Moll op. 125
mit Schlusschor über Friedrich Schillers *Ode an die Freude*
3. / 4. Oktober 2020 // Großes Haus

3. SINFONIEKONZERT «MOZARTIANA»

Dirigent: Davide Perniceni
Joseph Martin Kraus: Sinfonia c-Moll VB 142
Peter Tschaikowsky: Orchestersuite Nr. 4 *Mozartiana* op. 61
Wolfgang Amadeus Mozart: Symphonie Nr. 40 g-Moll KV 550
KOSTPROBE 21. November 2020
23. / 24. November 2020 // Großes Haus

4. SINFONIEKONZERT «EMOTIONEN»

Dirigent: James Liu Peng / Violine: Hyejung Park
Hector Berlioz: *Scène d'amour* aus *Roméo et Juliette* op. 17 H. 79 Part. 3
He Zhanhao / Chen Gang: Konzert für Violine und Orchester *The butterfly lovers*
Sergej Prokofjew: Suite Nr. 2 aus *Romeo und Julia* op. 64
KOSTPROBE 9. Januar 2021
11. / 12. / 13. Januar 2021 // Großes Haus
14. Januar 2021 // Stadeum, Stade

5. SINFONIEKONZERT «WUNSCHKONZERT»

Dirigent: Marc Niemann
Klavier: Matthias Kirschnereit
Mauro Montalbetti: *Era luce di mare* für Orchester
Edvard Grieg: Konzert für Klavier und Orchester a-Moll op. 16

Sie haben die Wahl zwischen:
Peter Tschaikowsky: Symphonie Nr. 2 c-Moll op. 17 *Kleinrussische*
oder Jean Sibelius: Symphonie Nr. 5 Es-Dur op. 82
oder Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 7 d-Moll op. 70
KOSTPROBE 13. Februar 2021
15. / 16. Februar 2021 // Großes Haus
24. Februar 2021 // Stadeum, Stade

6. SINFONIEKONZERT «TASTENLÖWEN»

Dirigent: Marc Niemann / Klavier: Haiou Zhang
Johannes Brahms: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-Moll op. 15
Sergej Rachmaninow: Symphonie Nr. 3 a-Moll op. 44
KOSTPROBE 27. März 2021
29. / 30. / 31. März 2021 // Großes Haus

7. SINFONIEKONZERT «FRÜHLINGSZAUBER»

Dirigent: Leo Siberski / Violine: Josef Ziga
Lili Boulanger: *D'un matin de printemps* (arrangiert für Orchester)
Astor Piazzolla: *Vier Jahreszeiten* (arrangiert für Violine und Orchester von Gidon Kremer)
Robert Schumann: Symphonie Nr. 1 B-Dur op. 38 *Frühlingssinfonie*
KOSTPROBE 8. Mai 2021
10. / 11. Mai 2021 // Großes Haus

8. SINFONIEKONZERT «IM GESPRÄCH»

Dirigent: Marc Niemann
Anton Bruckner: Symphonie Nr. 7 E-Dur WAB 107
KOSTPROBE 19. Juni 2021
21. / 22. / 23. Juni 2021 // Großes Haus

Als wir 2015 den offiziellen FESTAKT DES LANDES BREMEN zum 70. Jahrestag der Beendigung des Zweiten Weltkrieges im Stadttheater ausrichten konnten, habe ich die Ouvertüre von Ludwig van Beethovens Freiheitsoper «Fidelio» der eindrucksvollen Komposition Bruchstücke aus «Das Frauenorchester von Auschwitz» Stefan Heuckes gegenübergestellt. Die emotionale Wirkung dieses Konzertes war überwältigend und zugleich auch ein Plädoyer für die Zeitlosigkeit und die Wertbeständigkeit unserer Musikkultur.

MARC NIEMANN
Generalmusikdirektor

SONDERKONZERTE

HOLK-FEST «DIE DREI TENÖRE 2.0»
Festliches Eröffnungskonzert der Saison 2020/2021 des Veranstaltungszentrums Stadeum
Musikalische Leitung: Marc Niemann
28. August 2020 // Stadeum, Stade

ADVENTSKONZERT «FRÖHLICHE WEIHNACHT»
Musikalische Leitung: Hartmut Brüsch
Sänger*innen sowie Opern- und Kinderchor des Stadttheaters Bremerhaven und Kinder- und Jugendchor der Musikschule Geestland
29. November (geschlossene Veranstaltung) / 3. Dezember 2020 // Großes Haus

NEUJAHRSKONZERT «NEUJAHRSGRÜSSE AUS WIEN»
Musikalische Leitung: Hartmut Brüsch
1. / 2. Januar 2021 // Großes Haus

FILMMUSIKKONZERT «EUROPÄISCHES KINO»
Musikalische Leitung und Moderation: Marc Niemann
23. / 24. Januar 2021 // Großes Haus

YOUNG CLASSICS BREMERHAVEN
Studierende der Hochschule für Musik Detmold präsentieren in einem Konzert die Ergebnisse ihrer Probenarbeit mit dem Philharmonischen Orchester Bremerhaven
20. Februar 2021 // Hochschule Bremerhaven

OPERETTENGALA «UNTERN LINDEN, UNTERN LINDEN»
Musikalische Leitung und Moderation: Hartmut Brüsch
Sänger*innen sowie Opernchor des Stadttheaters Bremerhaven
14. April 2021 // Großes Haus

GALA «DANKE BREMERHAVEN»
Musikalische Leitung: Marc Niemann, Davide Perniceni, Hartmut Brüsch
3. Juli 2021 // Großes Haus

FAMILIENKONZERTE / 5 +

Die einstündigen Familienkonzerte bieten einen Hörgenuss für die gesamte Familie. Ohren auf und hingehört! Ganz unterschiedliche Musikprogramme und Geschichten sind zu erleben!

1. FAMILIENKONZERT «DER NUSSKNACKER»

Musik von Peter Tschaikowsky nach einem Märchen von E.T.A. Hoffmann
Clara entdeckt am Weihnachtsabend auf dem Gabentisch einen Nussknacker. Mit ihm erlebt sie wunderbare Abenteuer im Land der Zuckerfee.
Musikalische Leitung und Moderation: Davide Perniceni
in Kooperation mit der Ballettschule Dance Art Bremerhaven
8. November 2020 // Großes Haus

2. FAMILIENKONZERT «ORCHESTER-ZIRKUS»

Orchestermusiker*innen präsentieren virtuose Solokonzerte.
Musikalische Leitung und Moderation: Hartmut Brüsch
28. Februar 2021 // Großes Haus

3. FAMILIENKONZERT «BABAR, DER KLEINE ELEFANT»

Musik von Francis Poulenc / Text von Jean de Brunhoff
Von den Abenteuern eines kleinen, mutigen Elefanten, der aus dem Dschungel zu den Menschen flieht und dort Liebe und Wärme erfährt.
Musikalische Leitung und Moderation: Hartmut Brüsch
13. Juni 2021 // Großes Haus

Die Familienkonzerte werden auch als **Schulkonzerte** angeboten. Buchung über Bettina Mehrtens unter Tel. 0471 48206-279. Termine und weitere Informationen finden Sie in der Orchesterbroschüre oder unter *www.stadttheaterbremerhaven.de/konzert/konzertpaedagogik.*

FESTAKT ZUR GEDENKFEIER KRIEGSENDE
SPIELZEIT 2014 / 2015

KONZERTPÄDAGOGIK

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Das Philharmonische Orchester Bremerhaven bietet für Schulklassen speziell konzipierte Programme an. Sowohl in den Schulen selbst als auch im Stadttheater können Schüler*innen Orchesterinstrumente kennenlernen und in die Klangwelten der klassischen Musik eintauchen.

MOBILE KONZERTE

Pauschalpreise ab 75 EUR

Das Philharmonische Orchester kommt direkt in die Schule! Ob **Philly im Klassenzimmer** oder **Philly mobil** in der vollbesetzten Aula – für jede Raumgröße und alle Klassenstufen von 1 bis 7 gibt es das passende Format. Die Schüler*innen erleben klangvolle Musikstücke aus nächster Nähe und erfahren etwas über die Besonderheiten der unterschiedlichen Orchesterinstrumente.

PROBENBESUCHE

kostenlos

Einmal mitten im Orchester sitzen und den Dirigenten von vorne sehen? **Philly mittendrin** lässt Schulklassen den Probenprozess aus Sicht der Musiker*innen verfolgen. Es kann unerwartet laut werden, darum sollte mindestens das 3. Schuljahr erreicht sein. Gruppen ab Jahrgangsstufe 7 sind außerdem bei **Philly final** eingeladen, eine Hälfte der Generalprobe zum Sinfoniekonzert exklusiv von den besten Plätzen im Rang anzuhören. Alle Probenbesuche finden zu schulfreundlichen Zeiten statt und werden pädagogisch vor- und nachbereitet.

WORKSHOPS IM STADTTHEATER

Pauschalpreise ab 50 EUR

Philly Rhythm heißt es, wenn der Schlagzeuger Christian Pfeifer sein vielfältiges Instrumentarium vorstellt, aufbereitet für die Klassenstufen 3 und 4. Wer von den Erwachsenen glaubt, die Instrumente bereits alle mit Klang und Namen zu kennen, darf sich hier überraschen lassen!

Ab Klasse 5 werden in **Philly Backbeat** gemeinsam Rhythmen eingeübt, verbunden mit einer orchesterbezogenen Kurzführung durch das Stadttheater.

Philly am Pult lädt alle ab Klassenstufe 4 zu interaktiven musikalischen Experimenten ein: Wie verändert sich ein Stück, wenn ein anderes Instrument die Melodie spielt? Wenn die Musiker*innen es doppelt so schnell oder halb so laut spielen sollen? Wieviel kann ein Dirigent verändern? Dieses Format testet Grenzen aus!

KONTAKT SCHULBUCHUNGEN
Bettina Mehrtens
Tel. 0471 48206-279
schulbuchung@magistrat.bremerhaven.de
Mo. bis Fr.: 8:00 Uhr bis 13:30 Uhr

MEHR FÜR JEDES ALTER

«PHILLYS SITZKISSENKONZERT»

Das Konzertformat für das Kindergartenalter

Es braucht eine Handvoll Orchestermusiker*innen und eine freche Achtelnote, mit deren Hilfe sie eine kleine Geschichte erzählen – und eine Gruppe Kinder! Ohne die geht's nicht. Ob mobil in der Kita oder im Stadttheater für Familien, ab sofort spielt die Musik auch für die Jüngsten.

Kosten: Mobil ab einem Pauschalpreis von 75 EUR
Im Stadttheater zum Sonderpreis von 5 EUR für ein Kind inkl. Begleitperson.

«PHILLY KIDS CLUB»

Drei offene Workshops für 6- bis 12-Jährige

Sonntag ins Familienkonzert, an einem Freitag davor bereits im Philly Kids Club etwas über die Musik erfahren – dafür denken sich Mitglieder des Philharmonischen Orchesters jedes Mal musikalische Spiele für die Kinder aus. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Tipp: Mit dem Wahl-Abo Kinder ist die Teilnahme kostenlos!
Einzelkarten kosten 3 EUR.

KAMMERKONZERTE

IM HISTORISCHEN MUSEUM

1. KAMMERKONZERT «ONE LAST TIME»

Horn: Peter Harrison, Kerem Ediz, Eugenio Guercia, Karen Knobloch / Drums: Dominic Harrison / Gesang: Clara Fornander / Piano: Sandro Saez-Eggers / Bass: Otis Sander

Gemischter Klassik- und Jazz-Abend

16. November 2020 // Historisches Museum

2. KAMMERKONZERT «INTO NATION»

Violine: Angel Oter / Klarinette: Oscar Fayos / Klavier: Sophie Gebauer

Mit Werken von Béla Bartók, Igor Strawinsky und Darius Milhaud

18. Januar 2021 // Historisches Museum

3. KAMMERKONZERT «¡FELIZ CUMPLEAÑOS, SEÑOR PIAZZOLLA!»

Saxophon: Hans Christian Wicke / Marimbaphon, Percussion: Tomoyo Ueda / Kontrabass: Balázs Szabó

Mit Werken von Paolo Benedetto Bellinzani, Astor Piazzolla und George Gershwin

1. März 2021 // Historisches Museum

4. KAMMERKONZERT «KÖNIGLICH»

Trompete: Krisztian Jambor, Matthias Elsässer / Horn: Kerem Ediz / Posaune: Alvaro Corrales / Tuba: Ruth Ellendorf / Schlagzeug: N.N.

Mit Werken von Georg Friedrich Händel, Heinrich VII., Wolfgang Amadeus Mozart, Kevin Houben, Michael Kamen, Freddy Mercury und Elton John

3. Mai 2021 // Historisches Museum

der küchenladen

Dibbern
Royal Copenhagen
iittala
Stelton
Wesco
Riess
Microplane
mono – Pott
Alessi
Städter

Fährstraße 1 27568 Bremerhaven
Mo-Fr: 10:00-14:00 & 15:00-18:00 Uhr
Sa: 10:00-14:00 Uhr

Tel: 0471/44686
Fax: 04717/44686
loell87@icloud.com

BUCHHANDLUNG
BEEK

Leher Landstraße 22 | 27607 Geestland-Langen | Telefon 04743 / 959977
E-Mail buchbeek@nord-com.net | www.buchhandlungbeek.de

AWO
Mit Herz und Verstand
für Bremerhaven

Wohnen & Pflegen | Familie & Kinder
Beratung & Betreuung
Arbeit & Bildung | Freizeit & Erholung

0471 – 9 54 70
www.awo-bremerhaven.de

NIEDERDEUTSCHE BÜHNE

Jubiläumsstück (100 Jahre NDB Waterkant e.V.):

DE LETZTE KROOG VOR HELGOLAND OR DE BRATFISCH REVUE (URAUFFÜHRUNG)

von Dirk Böhling

INSZENIERUNG Dirk Böhling

PREMIERE 17. Oktober 2020 // Großes Haus (weitere Aufführungen // Kleines Haus)

Es ist eine schlechte Nachricht für Gäste und Belegschaft des «Bratfisch Ahoi», die die Wirtin Frauke Petersen zu verkünden hat. Die gemütliche Kneipe im Containerhafen von Bremerhaven soll abgerissen werden – und das schon bald! Wirtin Frauke und Köchin Rita sind genauso ratlos wie ihre Stammgäste. Glücklicherweise entdeckt Hendrik aber etwas Hochinteressantes im Internet: Gaststätten, die eine «typisch regionale kulturelle Aufgabe» erfüllen, stehen unter besonderem Schutz und können gar nicht so einfach abgerissen werden! Kurzerhand beschließt die «Bratfisch Ahoi»-Familie aktiv zu werden und eine Revue über Bremerhaven zu schreiben. Berühmte Menschen der Stadtgeschichte sollen darin vorkommen – und spielen soll eine Hamburger Musical-Truppe. Also denken, dichten und schreiben die Stammgäste drauf los und stellen tatsächlich ein Stück auf die Beine! Alles ist auf einem guten Weg, bis sie am Tag der Premiere die nächste Hiobsbotschaft erreicht: Der VW-Bus mit der Hamburger Musical-Truppe ist auf dem Weg nach Bremerhaven im Graben gelandet. Was tun? Ein fertiges Stück, ein eingerichtetes Bühnenbild und ein volles Haus – nur eben keine Darsteller*innen! Oder doch? Schließlich geht es ums Ganze! So viel sei schon mal verraten – leer bleibt die Bühne an diesem Abend nicht!

UP DÜVELS SCHUVKAR

Eine Komödie von Karl Bunje

INSZENIERUNG Nina Arena

PREMIERE 16. Januar 2021 // Kleines Haus

KnechtJanundMagdTalinebewirtschaftendenHerkenhofmitHilfedesFlüchtlingsmädchens Marie, denn Jungbauer Heiko, ein aus dem Krieg heimgekehrter Frauenschwarm, ist anderweitig beschäftigt. Er brennt lieber Schnaps, macht Schwarzmarktgeschäfte und treibt sich mit der leichtlebigen Helga herum, der Tochter des Dorfpolizisten Fied. Helga würde Heiko gern heiraten, allerdings arbeitet sie nicht gern – und schon gar nicht in der Landwirtschaft. Dabei müsste dringend der Kuhstall ausgemistet und der Weidezaun repariert werden. Als Fied dann auch noch eine Totalrevision ankündigt, verlegen Heiko und Jan die Schwarzbrennerei in einen Alkoven, der nur durch einen Schrank zu betreten ist. Nun kann das Geschäft mit dem selbstgebrannten Schnaps im großen Stil aufgezogen werden, denn der ist von so guter Qualität, dass selbst Wachtmeister Fied ihn für legale Ware hält und gerne ein Schlückchen davon trinkt. Indes droht der Hof völlig zu verkommen. Also verkündet Heiko, dass er diejenige Frau heiraten wird, die ihm den Stall ausmistet. Er ahnt nicht, welche Probleme er sich damit an den Hals schafft.

SO EEN SLAWINER

Komödie von Pierre Chesnot / Deutsch von Wolfgang Kirchner / niederdeutsche Fassung von Stephan Oldenburg

INSZENIERUNG Ulf Gorges

PREMIERE 17. April 2021 // Kleines Haus

Ausgerechnet an seinem 60. Geburtstag möchte Frank Denker seine Frau Kirsten für seine neue junge Freundin verlassen. Während Kirsten gerade mit Ilka, der Ex-Frau ihres Mannes, die Geburtstagsfeier vorbereitet, platzt Barbara mit der Hiobsbotschaft herein. Sie ist seit zehn Jahren die Geliebte des liebenswerten Hallodri – und definitiv nicht seine Begleitung in ein neues Leben. Allerdings hat Frank seine amouröse Rechnung ohne seine drei «Verflossenen» gemacht, denn die sind – Not schweißt eben zusammen – ganz und gar nicht bereit, im Kampf um den geliebten Schlawiner die Waffen ohne heftige Gegenwehr zu strecken. Als er nach Hause kommt, um seinen schon gepackten Koffer zu holen, erlebt er sein blaues Wunder, und die Situation wird für ihn weit weniger amüsanter, als für das Publikum.

BLUES BROTHERS
SPIELZEIT 2017 / 2018

MIT ARBEITER* INNEN & SERVICE

THEATERLEITUNG

Ulrich Mokrusch *(Intendant)*
Heide von Hassel-Hüller *(Verwaltungsdirektorin)*
Marc Niemann (*Generalmusikdirektor)*

MUSIKTHEATER / ORCHESTER

Juliane Piontek (*Leitende Dramaturgin Musiktheater und Ballett)*
Davide Perniceni (*1. Kapellmeister)*
Norbert Schmittberg (*Orchestergeschäftsführer)*

BALLETT

Sergei Vanaev (*Chefchoreograph und Ballettmeister)*

SCHAUSPIEL

Peter Hilton Fliegel *(Schauspielleiter und Dramaturg)*
Nadja Hess (*Schauspielleiterin und Dramaturgin)*
Tanja Spinger (*Leiterin Junges Theater und Dramaturgin)*

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Sebastian Glathe (*Künstlerischer Betriebsdirektor)*

MARKETING & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Kristin Päckert (*Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, in Elternzeit)*
Ilka D'Alessandro (*Leiterin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, Elternzeitvertretung)*
Julia Steffens (*Referentin PR und Gruppenservice)*
Larissa Jung (*Referentin Marketing)*
N.N. (*FSJ Kultur)*

SEKRETARIATE

Katrin Knaup (*Sekretärin des Intendanten)*
Sandra Böttjer, Christine Kelle *(Sekretärinnen der Verwaltungsdirektorin)*

MUSIKTHEATER

LEITUNG

Marc Niemann (*Generalmusikdirektor)*
Juliane Piontek (*Leitende Dramaturgin Musiktheater und Ballett)*
Davide Perniceni (*1. Kapellmeister)*
Hartmut Brüsch (*Studienleiter und Kapellmeister)*
Tonio Shiga (*Solorepetitor und Kapellmeister)*
Mario Orlando El Fakih Hernández (*Chordirektor)*
Jorrit van den Ham (*Solorepetitor)*

REGIE

Philipp Kochheim, Robert Lehmeier, Ulrich Mokrusch, Hendrik Müller, Matthias Oldag, Felix Seiler, Ansgar Weigner

BÜHNE & KOSTÜME

Timo Dentler, Uta Fink, Markus Meyer, Okarina Peter, Darko Petrovic, Susanne Richter, Julia Schnittger, Hartmut Schörghofer, Marc Weeger

CHOREOGRAPHIE

Andrea Danae Kingston

REGIEASSISTENZ / INSPIZIENZ / SOUFFLAGE

Edison Vigil, Regina Wittmar, Mahina Gallinger

MUSIKBIBLIOTHEK

Hermann Keßler

ENSEMBLE

Patrizia Häusermann, Judith Kuhn, Victoria Kunze;
MacKenzie Gallinger, Marcin Hutek, Shin Yeo

GÄSTE

Jason Kim, Dorothea Maria Müller, Frank Winkels

SCHAUSPIEL // JUB!

SCHAUSPIELLEITUNG UND DRAMATURGIE

Peter Hilton Fliegel, Nadja Hess

JUNGES THEATER / THEATERPÄDAGOGIK

Tanja Spinger (*Leiterin Junges Theater und Dramaturgin*)
Katharina Dürr (*Theaterpädagogin, in Elternzeit*), Elisa Weiß (*Theaterpädagogin, Elternzeitvertretung*), N.N., N.N.

REGIE

Magz Barrawasser, Tim Egloff, Frank Alexander Engel, Sascha Flocken, Henner Kallmeyer, Thomas Oliver Niehaus, Ingo Putz, Andreas Rehschuh, Niklas Ritter, Franziska-Theresa Schütz, Tanja Spinger, Jörg Steinberg, Robert Teufel

BÜHNE & KOSTÜME

Susanne Füller, Sven Hansen, Iris Holstein, Manuel Kolip, Friederike Meisel, Fred Pommerehn, Andreas Rehschuh, Silke Rekort, Annegret Riediger, Kerstin Schmidt, Rabea Stadthaus, Grit Walther

MUSIKALISCHE LEITUNG

Jan-Hendrik Ehlers, Jan Fritsch, Felix Reisel

CHOREOGRAPHIE

Andrea Danae Kingston

REGIEASSISTENZ / INSPIZIENZ / SOUFFLAGE

Jens Bache, Birgit Ermers, Antonia Klein, Cindy Mikosch

ENSEMBLE

Sascha Maria Icks, Julia Lindhorst-Apfelthaler, Severine Schabon, Juliane Schwabe, Isabel Zeumer;
Frank Auerbach, Henning Bäcker, Kay Krause, Dominik Lindhorst-Apfelthaler, Richard Lingscheidt, Max Roenneberg, Marc Vinzing

BALLETT

LEITUNG

Sergei Vanaev (*Ballettmeister und Chefchoreograph*), Wen-Hua Chang (*Assistentin des Ballettmeisters*)

REGIE

Sergei Vanaev

DIRIGENT

Davide Perniceni

BÜHNE & KOSTÜME

Sergei Vanaev, Darko Petrovic

INSPIZIENZ

Mahina Gallinger

ENSEMBLE

Maria Hoshi, Lidia Melnikova, Alícia Navas Otero, Ting-Yu Tsai;
Renan Carvalho, Volodymyr Fomenko, Stefano Neri, Tanaka Lionel Roki, Ming-Hung Weng

PHILHARMONISCHES ORCHESTER BREMERHAVEN

Marc Niemann *(Generalmusikdirektor)*
Norbert Schmittberg *(Orchestergeschäftsführer)*

ERSTE VIOLINE
Hyejung Park, Walter Rosenberger, Lisa Kimbell, Alla Pescova, Peter Vardanian, Hyeong-Ha Kim, Nigar Movsum, Angel Oter Astillero, Inn Ton Lee

ZWEITE VIOLINE
Chanmi Shin, Wolfgang Behrendt, Carmen Kostyak, Alexander Egon, Carolin Sturm, Jakub Debski

VIOLA
Diana Veiser, Frauke Steichert, Kari Träder, Veronika Weiser, Raphael Tietz

VIOLONCELLO
Adrian Richter, Osel Wiegershaus, Laura Barkauskaité, Judith Gebauer

KONTRABASS
Michael Pfannschmidt, Susanne Donner *(in Elternzeit)*, Anne Auerbach *(in Elternzeit)*, Balasz Szabo *(Elternzeitvertretung)*, Karsten Schulz *(Elternzeitvertretung)*

FLÖTE
András Huszti, Agnes Vass, Iris Höfling, Helmut von Kotzebue

OBOE
Friederike Bassek, Karlheinz Rosin, Eberhard Holbein

KLARINETTE
Óskar Fayos Franco, Yumi Schmuck, Hans-Christian Wicke, Martin Pawassar

FAGOTT
Gudrun Geißler, Ursula Heck, Hanns-Gregor Sabel

HORN
Eugenio Guercia, Peter Harrison, Kerem Ediz, Michael Fromm

TROMPETE
Krisztian Jambor, Rainer Priebe, Karen Ogden

POSAUNE
Álvaro Corrales Nicolás, Karl-Matthias Haar, Roland Heermann

TUBA
Christoph Düchting

PAUKE UND SCHLAGZEUG
Thorsten Keller, Christian Pfeifer, Tomoyo Ueda

HARFE
Sabine Jacobs-Janssen

ORCHESTERVORSTAND
Roland Heermann, Alla Pescova, Walter Rosenberger

ORCHESTERWART
Thomas Wehnert

OPERNCHOR

Mario Orlando El Fakih Hernández *Chordirektor*

Yvonne Blunk, Kathrin Verena Bücher, Katharina Diegritz, Sydney Gabbard, Lilian Giovanini, Angela Oh, Brigitte Rickmann, Michaela Weintritt, Iris Wemme, Elena Zehnoff; Kenneth Chan, Dong-Sung Cho, Jung-Hun Choi, Daniel Dimitrov, Geza Frittmann, Jongwook Jeon, Vladimir Marinov, Patrick Ruyters, Saadat Sadeghi, Róbert Tóth

STADTTHEATER BREMERHAVEN
Theater-Förderverein

Verein zur Förderung des
Theater- und Musiklebens e.V.
Geschäftsstelle im Stadttheater Bremerhaven

Seit 1892
Löwen Apotheke
Inh. Alla Ostropolska-Schulz
Borriesstraße 3
27570 Bremerhaven-Geestemünde
Telefon 2 17 33 · Fax 2 06 71
EUBOS
PHYSIOGEL HYPOALLERGENIC
WELEDA
VICHY LABORATOIRES
Eucerin
LA ROCHE-POSAY LABORATOIRE PHARMACEUTIQUE
medipharma cosmetics Olivenöl
Linola

Für Bremerhaven. Für unsere Mieter.
Die STÄWOG gestaltet das Bild der Stadt seit über 75 Jahren.
Sanierung
Modernisierung
Lebensqualität
Treffpunkt
Wohnkomfort
STÄWOG
Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven
Wohnen in Bremerhaven
www.staewog.de | 0471/9451-0

TECHNISCHE LEITUNG

Ralf Zwirlein *(Technischer Leiter)*, Uwe Mehrtens *(Technisches Büro)*, N.N. *(Technisches Büro)*, Vitali Kaufmann *(Vertretung Technisches Büro)*, Uwe Fischer *(Bühnenbetriebstechniker)*

BÜHNENTECHNIK

Harm-Dirk Feldmann *(Technischer Oberinspektor)*, Johannes Bluth *(Theatermeister)*, Torsten Tingler *(Theatermeister)*, Andreas Buck, Tobias Eßers, Ralf Fiedler, Steffen Focken, Thorsten Hinz, Steffen Karall, Kai-Uwe Kresse, Bernhard Lobert, Jens Mikulska, Eric Mügge, Frank Poppe, Jens Rudnick, Kai Schneider, Helgo Sommer, Patrick Hallmann, Josef Weinert, Thomas Gareev, Daniel Lang, Axel Dohrmann, Christian Doege, Fabian Henning

BELEUCHTUNG

Thomas Güldenberg *(Leiter)*, Katharina Konopka *(Beleuchtungsmeisterin)*, Frauke Richter *(Beleuchtungsmeisterin)*, Robin Becher, Alexander Bode, Nils König, Georg Kück, Michael Scicluna, Stefan Wahsner, Marius Lorenzen

TONTECHNIK

Alexander Nikola, Hardy Suchla, Sara-Catherine Zemke

REQUISITE

Ralph Wittmar *(Leiter)*, Frank Poeppel, Frieda Gietzelt

MALSAAL

Sabine Steinke *(Leiterin)*, Frank Fuhrmann *(Theatermaler und -plastiker)*, Nadine Schrandt *(Theatermalerin)*

DEKORATIONSABTEILUNG

Robert Seifert

SCHLOSSEREI

Thomas Prinz *(Leiter)*, Jörn Kremer, Holger Neumann, Sinan Nisan

TISCHLEREI

Holger von Glahn *(Leiter)*, Matthias Bühmann, Andreas Ohlmann, Rainer von Glahn

AUSZUBILDENDE

Veranstaltungstechnik: Viktoria Klemme, Kevin Ripken, Luca Schwederski, Niklas Pagel, Tim Queiss, N.N., N.N., *Malsaal:* Lucie Landsberg, Marie Heyder, *Schlosserei:* Hendrik Schlüter

MASKENBILDNEREI

Raimond Otterbein-Bruhn *(Chefmaskenbildner)*, Henrik Pecher *(Stellvertreter)*, Britta Bilstein, Grit Sanders, Josephine Schmidtke, Martina Schneider, Anja Schünemann, Stephanie Sommer, Sabine Westphal, Aisleen Zora Sealy

KOSTÜMABTEILUNG

Viola Schütze *(Leiterin)*, Anika Bartel *(Damengewandmeisterin)*, Stefanie Grell *(Herrengewandmeisterin)*, Ute Grafelmann, Rüdiger Hegendörfer, Wiebke Hempe, Silvia Holler, Manuela Hollmann, Elisabeth Huber, Klaus Lüder, Janett Plischke, Sandra Poguntke, Jasmin Reimann, Heide Schmidt, Heike Schnabel, Uta Schwarz, Leila Tornow, Dietmar Trumpfheller-Korbas, Alexandra Johnson-Acquistapace *(Kostümfundus)*, Rieke Bohmbach *(Azubi)*, Rebecca Maria Meynen *(Azubi)*, Anna-Lina Essen *(Azubi)*, N.N. *(FSJ)*

VERWALTUNG

Heide von Hassel-Hüller *(Verwaltungsdirektorin)*, Hans Hermann Brunkhorst *(Leiter der Verwaltung)*, Sandra Böttjer, Christine Kelle, Hermann Keßler, Katrin Knaup, Bettina Mehrtens, Oliver Schröder, Frank Wiegand

THEATERKASSE / ABONNEMENTS

Michaela Ernst *(Leiterin der Theaterkasse)*, Petra Hoechst, Doris Krommus, Bettina Mehrtens, Nina Morgenroth, Christa Niehaus, Lidija Steinborn

TELEFONZENTRALE

Gunda Ackermann, Martina Böttjer, Silke von Glahn

HAUSMEISTER

Peter Klages, Simon Tienken

GARDEROBE

Christa Niehaus
und freie Mitarbeiter*innen

PERSONALRAT

Thorsten Ohlmann *(Vorsitzender)*

STADTTHEATER BREMERHAVEN
Theater-Förderverein

DER THEATER-FÖRDERVEREIN

Postanschrift
Theater-Förderverein
c/o Stadttheater Bremerhaven
Am Alten Hafen 25
27568 Bremerhaven
Mobil 0151 20129311
info@theater-foerderverein-bremerhaven.de
www.theater-foerderverein-bremerhaven.de

Bankverbindung
Weser-Elbe Sparkasse
IBAN DE07 2925 0000 0001 1124 14
BIC BRLADE21BRS

Der Theater-Förderverein wurde 1970 gegründet, da der Bestand des Theaters gefährdet war. Seitdem setzt er sich erfolgreich dafür ein, die Erhaltung des Theater- und Musiklebens, insbesondere des Stadttheaters und des Philharmonischen Orchesters, durch ideelle und finanzielle Unterstützung zu fördern. Diesem Ziel fühlen sich alle ca. 1.400 Mitglieder in hohem Maße verpflichtet. Der Theater-Förderverein ist damit *die* kulturelle Bürgerinitiative der Seestadt Bremerhaven.

Leistungsbilanz: Mehr als 1,9 Mio. Euro Zuschüsse (Stand Januar 2020) an das Theater seit 1970, Zuwendungen für Spielzeithefte, Jugendtheater, Musikinstrumente, Musicalsponsoring, Schultheaterprojekte und vieles mehr …

Der Förderverein unterstützt die Theaterlabore, in denen Kinder und Jugendliche für einen geringen Jahresbeitrag eigene Produktionen mit den Profis vom Stadttheater erarbeiten.

Mit der ***Montagsrunde*** ermöglicht der Theater-Förderverein seinen Mitgliedern während der Spielzeit Begegnungen mit dem Ensemble, wobei Gäste herzlich willkommen sind.

Montagsrunde 9. November 2020, 19:00 Uhr / Oberes Foyer
Klönschnack 7. Dezember 2020, 18:00 Uhr / unter den Arkaden

JA, ICH WERDE MITGLIED IM THEATER-FÖRDERVEREIN UND ERKLÄRE:

☐ Ich zahle den jährlichen Mindestbeitrag von 20 €

☐ Ich zahle freiwillig einen jährlichen Zusatzbeitrag
☐ 10 € ☐ 20 € ☐ 30 € ☐ _____ €

☐ Ich zahle freiwillig für die JUB!-Patenschaft
☐ 10 € ☐ 20 € ☐ 30 € ☐ _____ €

Ich ermächtige den Theater-Förderverein, den Gesamtbetrag von _____ € von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Theater-Förderverein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN _____

Bank _____

Name _____ Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Interesse an Theaterfahrten ☐ Ja ☐ Nein

_____
Datum/Unterschrift

Beiträge / Spenden sind steuerlich abzugsfähig; Steuer-Nr. 60/142/01392, Finanzamt Bremerhaven. Für Beträge bis 200 Euro gilt im vereinfachten Nachweisverfahren Ihr Abbuchungs-bzw. Einzahlungsbeleg.

Volksbühne
Bremerhaven e.V.

SEHEN – HÖREN – GENIESSEN
mit der Theaterbesuchergemeinschaft

VOLKSBÜHNE BREMERHAVEN e.V.

Als Mitglied der Besucherorganisation Volksbühne besuchen Sie Opern, Operetten, Musicals, Schauspiele und Konzerte im Stadttheater und auf anderen Bremerhavener Bühnen, ganz wie es Ihnen gefällt.

Ihr Vorteil:
Auswahl zwischen 12 Abos mit 5 bis 12 Vorstellungen // 3 Gold-Abos für Rentner*innen und Pensionäre // Wahl-Abos // Kurz-Abos zum Kennenlernen und Verschenken // Theaterkarten zum Vorzugspreis // Zusatzkarten zu den Abos möglich // wahlweise Fest- oder Flextermine

Zusätzlich exklusiv für unsere Mitglieder:
Sonderveranstaltungen der Niederdeutschen Bühne im Geestbauernhaus // Kabarett *Die Müllfischer* // piccolo teatro // **Theater-, Kultur- und Musikreisen** zu bekannten Bühnen des In- und Auslandes // ermäßigte Theaterkarten auch in allen Städten mit einer Volksbühnen-Präsenz
Weitere Informationen lassen wir Ihnen gerne zukommen.
Rufen Sie uns an!

VOLKSBÜHNE BREMERHAVEN E.V.
Telefon: 0471 25000 // Fax: 0471 9214482
Bürozeiten: Di. und Mi. 10:00-12:00 Uhr; Do. 15:00-17:00 Uhr
info@volksbuehne-bremerhaven.de
www.volksbuehne-bremerhaven.de

Gorch-Fock-Schule (Südflügel)
Klußmannstr. 10-11, 27570 Bremerhaven

GRUPPENSERVICE

am Stadttheater Bremerhaven

Gruppen mit mindestens 20 Personen und Schulklassen, die gemeinsam eine oder mehrere Theatervorstellungen besuchen möchten, sind bei unserem Gruppenservice bestens aufgehoben.

UNSER BESONDERES GRUPPENANGEBOT FÜR SIE

nach Gruppengröße gestaffelte Rabatte auf Ticketpreise // Reservierungen langfristig im Voraus möglich // Kartenversand auf Rechnung // Freikarte für die Gruppenleitung // bei Buchung einer Vorstellung kostenlose Theaterführung mit Blick hinter die Kulissen für Ihre Gruppe (optional)

THEATERFÜHRUNGEN

Für Gruppen bieten wir Theaterführungen mit Blick hinter die Kulissen an einem individuell vereinbarten Termin. Kosten pro Person: 3 EUR.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN FÜR GRUPPEN

Julia Steffens
Tel. 0471 48206-232
gruppenservice@stadttheaterbremerhaven.de
Mo. bis Fr.: 10:00 bis 17:00 Uhr

FÜR SCHULEN AUS BREMERHAVEN UND DEM UMLAND

Bettina Mehrtens
Tel. 0471 48206-279
schulbuchung@magistrat.bremerhaven.de
Mo. bis Fr.: 8:00 bis 13:30 Uhr

MARLENE
Café • Bar • Restaurant

Stilvoll essen & trinken
vor oder nach der Vorstellung !
Leckere Vorspeisen,
knusprige Pizza, saftige Steaks
sowie vegetarische und
vegane Speisen.

„Gutes Essen ist ein
Kreativer Akt“

Außergewöhnliche Biere
und Cocktail Klassiker

0471 / 969 078 90

Theodor-Heuss-Platz
27568 Bremerhaven

www.marlene-bhv.de

Brooklyn Cocktailbar

Café

Restaurant

Wir setzen Sie gekonnt in Zähne.

DR. BUCHWALD & PARTNER
ZAHNÄRZTE

Debstedter Weg 7 · 27578 Bremerhaven
Telefon (04 71) 9 84 10 · www.buchwaldpartner.de

Eiscafé Venezia & GELATERIA COCCATO

Wenn es ums Eis geht !!!!
Columbus-Center, Mediterraneo und am Kirchenplatz.

Total planlos bei Versicherungen?

Bei uns erfahren Sie, welche für Sie wirklich wichtig sind.

ÖVB Vertretung Kevin Wiegratz
Hafenstr. 81
27576 Bremerhaven
Tel. 0471 51020 Fax 0471 53005
www.oevb.de/kevin.wiegratz
wiegratz@oevb.de

Finanzgruppe

fair versichert
ÖVB

Sanitätshaus dohse GmbH
Meisterbetrieb
EGOS Kooperations-Partner

Wir machen Sie mobil

Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik
Pflegehilfsmittel

Lange Straße 80 | 27580 Bremerhaven
Telefon (0471) 98398-0 | Fax (0471) 98398-16

blatt für blatt
drucken und binden

weil wir anders sind.

Digitaldruck
Offsetdruck
Veredelung
Weiter-verarbeitung

Konfektionierung
Buchbindung
Buchreparatur
Klimaneutraler Druck

eww.
Arbeit & Bildung

Am Bredenmoor 10 - 27578 Bremerhaven
Tel. 0471 96 91 32-0 - blattfuerblatt@eww.de

eww.de

ABONNEMENTS

Jetzt abonnieren und bis zu 25 % sparen! Wählen Sie zwischen den verschiedenen Abonnements und sichern Sie sich gleich Ihre Plätze!

GROSSES 3-SPARTEN-ABO (ABO A)

9 musikalische Werke und 4 Schauspiele im Großen Haus. Sie wählen den Wochentag, der Ihnen am besten passt: Donnerstag (Do A) oder Freitag (Fr A). Zusätzlich 3 Vorstellungen nach Wahl im Kleinen Haus.
Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot

3-SPARTEN-ABO (ABO B)

9 musikalische Werke und 4 Schauspiele im Großen Haus. Sie wählen den Wochentag, der Ihnen am besten passt: Donnerstag (Do B) oder Freitag (Fr B).
Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot

PREMIEREN-ABO (ABO P)

9 musikalische Werke und 4 Schauspiele im Großen Haus.
Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot

GROSSES SAMSTAGS-ABO (ABO S)

8 musikalische Werke und 3 Schauspiele im Großen Haus. Jeweils an einem Samstag.
Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot

KLEINES SAMSTAGS-ABO (KS)

6 musikalische Werke und 2 Schauspiele im Großen Haus. Jeweils an einem Samstag.

SCHAUSPIEL-ABO (ABO SCH)

4 Schauspiele im Großen Haus und 3 Schauspiele nach Wahl im Kleinen Haus.
Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot

MUSIKTHEATER-ABO (ABO M)

5 musikalische Werke im Großen Haus, jeweils an einem Donnerstag.

SONNTAGNACHMITTAGS-ABO (ABO SON)

5 musikalische Werke und 1 Schauspiel im Großen Haus, jeweils an einem Sonntagnachmittag um 15 Uhr.

WAHL-ABO (ABO W)

6 musikalische Werke und 3 Schauspiele nach Wahl im Großen Haus (Konzerte ausgenommen). An einem Vorstellungstag Ihrer Wahl. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.
Plus: ein Gutschein für das gesamte Theater- und Konzertangebot, außer für Vorstellungen in den Außenspielstätten. Dieser Zusatzgutschein schließt die Sinfoniekonzerte ein. Gilt nicht als Ermäßigung für Gruppenbesuche: Bis zu zwei Personen können mit einem Wahl-Abo dieselbe Vorstellung besuchen.

WAHL-ABO NIEDERDEUTSCHE BÜHNE

3 Vorstellungen der Niederdeutschen Bühne Waterkant im Kleinen Haus an einem Vorstellungstag Ihrer Wahl. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

KONZERT-ABO

Wählen Sie die Variante, die Ihnen zusagt:
Abo A: 8 Sinfoniekonzerte, jeweils montags um 20:00 Uhr
Abo B: 8 Sinfoniekonzerte, jeweils dienstags um 19:30 Uhr
Abo C: 4 Sinfoniekonzerte, jeweils mittwochs um 19:30 Uhr

KONZERT WAHL-ABO

3 Sinfoniekonzerte, 1 Kammerkonzert und 1 Sonderkonzert im Stadttheater nach Wahl und an einem Vorstellungstag Ihrer Wahl (Sonderveranstaltungen ausgenommen). Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

KONZERT WAHL-ABO KINDER

3 Familienkonzerte für alle ab 5 Jahren. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

KENNENLERN-ABO

Sehen Sie das Schauspiel *Vögel*, das Ballett *Othello* und die Oper *Carmen* an einem Donnerstag oder Freitag im Großen Haus. Die Karten können bereits 9 Wochen vor der Vorstellung an der Theaterkasse bestellt werden.

ABONNEMENTPREISE

Preis-kategorie	Abo **A**	Abo **B**	Abo **P**	Abo **S**	Abo **KS**
	17 Vorst.	14 Vorst.	14 Vorst.	12 Vorst.	8 Vorst.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I	436	388	430	331,50	222
II	361,50	318	360	271,50	182
III	289,50	252	294	214,50	144
IV	211	184	226	156	105

Preis-kategorie	Abo **SCH**	Abo **M**	Abo **SON**	Abo **W**	**Kennenlern** Abo
	8 Vorst.	5 Vorst.	6 Vorst.	10 Vorst.	3 Vorst.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I	178	143	168,50	272,50	81,50
II	148,50	118	138,50	222,50	66,50
III	121,50	93	109,50	175,50	52,50
IV	88	68	80	127	38

KONZERTE

Preis-kategorie	Abo **A/B**	Abo **C**	Wahl-Abo	Wahl-Abo **Kinder**
	8 Sinfoniekonzerte Montag/Dienstag	4 Sinfoniekonzerte Mittwoch	5 Konzerte	3 Konzerte
	EUR*	EUR	EUR	EUR
I	234	112	111,50	18,75
II	194	92	95	16,50
III	154	72	78,50	14,25
IV	114	52	62	12

** Aufschlag von 10 EUR für das Festkonzert am 3. und 4. Oktober 2020*

Sämtliche Abonnements können von Jugendlichen für ca. 50 % des jeweiligen Preises abgeschlossen werden (ausgenommen Konzert Wahl-Abo Kinder). Die Einteilung der Preiskategorien bei den Konzerten weicht von derjenigen der Theatervorstellungen ab.

GOLDENES ABONNEMENT

Preis-kategorie	Abo **A**	Abo **B**	Abo **P**	Abo **S**	Abo **KS**
	17 Vorst.	14 Vorst.	14 Vorst.	12 Vorst.	8 Vorst.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I	374	332	374	283,50	190
II	313,50	276	318	235,50	158
III	252	219	261	186	125
IV	190,50	165	207	139,50	94

Preis-kategorie	Abo **SCH**	Abo **M**	Abo **SON**	Abo **W**	**Kennenlern** Abo
	8 Vorst.	5 Vorst.	6 Vorst.	10 Vorst.	3 Vorst.
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I	152	123	144,50	232,50	69,50
II	127,50	103	120,50	192,50	57,50
III	106,50	80,50	95	152	45,50
IV	81	60,50	71,50	113,50	34

Für das Musical *Chicago* und die Oper *Carmen* wird pro Karte ein Top-Zuschlag von 3 EUR erhoben. Jede verkaufte Eintrittskarte und Abonnementkarte beinhaltet einen JUB!-Taler in Höhe von 1 EUR für die Finanzierung des Jungen Theaters Bremerhaven.

DAS GOLDENE ABONNEMENT

Ermäßigte Preise bei allen angebotenen Theater-Abos. Gilt für Rentner*innen im Vorruhestand und nach Vollendung des 65. Lebensjahrs.

ERMÄSSIGTE ABONNEMENTS

Alle ermäßigten Angebote sind personenbezogen und nicht übertragbar.
Zu einer Ermäßigung berechtigende Nachweise sind zu Beginn der Spielzeit an der Theaterkasse vorzulegen.

ABONNENT*INNEN WERBEN ABONNENT*INNEN

Überzeugen Sie Verwandte, Freunde, Kollegen von den Vorteilen eines Theater-Abos – und sichern Sie sich Ihre Prämie! Für jedes abgeschlossene Abonnement mit festem Sitzplatzanspruch erhält der Werber eine Karte für eine Vorstellung seiner Wahl!

JUGEND-ABO

Je nach Preiskategorie für 8 Vorstellungen freier Wahl	Preiskategorie	IV	III	II	I
	EUR	58	78	98	118

Unser Angebot für Jugendliche:
8 Vorstellungen bei freier Wahl des Termins und der Spielstätte. Gültig nur für Schüler*innen, Studierende und Auszubildende bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres sowie für Bundesfreiwilligendienstleistende (gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung).

Zusatzangebot: Sämtliche für Erwachsene angebotene Abos können für ca. die Hälfte des Preises erworben werden.

THEATER-FLATRATE

Studierende der Hochschule Bremerhaven erhalten einen Tag vor oder am Tag der Vorstellung bei Vorlage eines gültigen Studierendenausweises oder Semestertickets je eine Freikarte pro Vorstellung. Das Angebot gilt nur bei Verfügbarkeit. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen und die Silvestervorstellungen.

Studierende anderer Hochschulen erhalten die reguläre Ermäßigung von 50 %.

WAHL-ABO NIEDERDEUTSCHE BÜHNE

	Preiskategorie	IV	III	II	I
Vollzahler	EUR	27	37,50	43,50	48
Goldenes Abo	EUR	25,50	33	37,50	42

3 Vorstellungen der Niederdeutschen Bühne bei freier Wahl des Termins und des Sitzplatzes innerhalb der gewählten Kategorie. Gültig nur für die Vorstellungen der Niederdeutschen Bühne. Nicht tauschbar gegen andere Vorstellungen. Für die Premieren wird ein Zuschlag von 2 EUR pro Karte erhoben.

SPIELPLAN-ÄNDERUNGEN

Änderungen im Spielplan sind nicht beabsichtigt, bleiben dem Theater aber bei zwingenden Gründen vorbehalten. Der Umtausch im Falle einer etwaigen Verlegung einer Abovorstellung ist selbstverständlich gebührenfrei. Wenn Sie die geänderte Vorstellung nicht besuchen möchten, erhalten Sie gegen Rückgabe der Abokarte einen Umtauschgutschein.

ABONNEMENT-BUCHUNGEN

Abonnements können an der Theaterkasse abgeschlossen werden. Dienstag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr, Telefon 0471 49001.

THEATERFERIEN

In den Theaterferien ist die Theaterkasse geschlossen.

ZAHLUNGSWEISE FÜR DAS ABONNEMENT

Der Abopreis ist nach Erhalt des Abonnements zu zahlen. Gegen eine Bearbeitungsgebühr von 5 % kann die Zahlung auch bequem in drei Raten erfolgen und zwar bis zum 1. Oktober 2020, 1. Dezember 2020 und 1. März 2021. Hier empfiehlt sich ein Dauerauftrag bzw. eine Einzugsermächtigung. Bei bargeldloser Zahlung bitten wir um Überweisung auf unser Konto: Weser-Elbe Sparkasse, IBAN: DE32 2925 0000 0001 2011 07, BIC: BRLADE21BRS.

Mit dem KombiTicket ohne zusätzliche Kosten ins Stadttheater Bremerhaven

Die Eintrittskarten für die Vorstellungen des Stadttheaters Bremerhaven gelten auch als Busticket für die Hin- und Rückfahrt mit BREMERHAVEN BUS. Das KombiTicket gilt zwei Stunden vor Vorstellungsbeginn, die Rückfahrt mit BREMERHAVEN BUS kann bis zum Betriebsende der Verkehrsgesellschaft Bremerhaven AG am Veranstaltungstag erfolgen.

BREMERHAVEN BUS

HÖFTMANN

Bademoden für Sie und Ihn.

Auch in großen Größen.

Bürgermeister-Smidt-Straße 116/122
27568 Bremerhaven (Mitte)
Telefon (0471) 944 636

P.OELLERICH

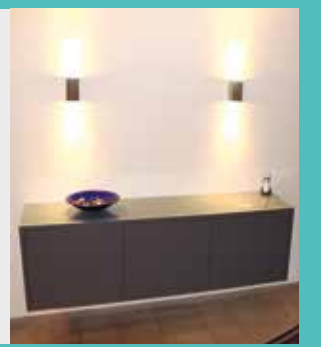
Die Goldschmiedewerkstatt der persönlichen Schmuckgestaltung

Goldschmiedin
Julia Rippel

Fährstraße 1
27568 Bremerhaven
Telefon: 0471 43760
www.goldschmiede-oellerich.de

LENZ
Tischlerei

27574 Bremerhaven
Weißenstein 8
Telefon . 0471.34046
www.lenz-tischlerei.de



EINRICHTUNGEN WOHNMÖBEL

ABONNEMENT-TERMINE

PREMIEREN-ABO P

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
7 Musikalische Werke
2 Ballettabende
4 Schauspiele

und ein Gutschein für
eine Vorstellung Ihrer Wahl

1	19.09.20	M	Chicago
2	26.09.20	S	Vögel
3	18.10.20	B	Othello
4	31.10.20	M	Carmen
5	07.11.20	S	Kabale und Liebe
6	25.12.20	M	Lucia di Lammermoor
7	06.02.21	M	Paganini
8	20.02.21	S	Der kleine Horrorladen
9	27.02.21	B	Masken
10	20.03.21	M	Oceane
11	30.04.21	M	Die Hochzeit des Figaro
12	08.05.21	S	Der Kirschgarten
13	05.06.21	M	Der Schimmelreiter

ABO DONNERSTAG A + B

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
7 Musikalische Werke
2 Ballettabende
4 Schauspiele

und ein Gutschein für
eine Vorstellung Ihrer Wahl

Das Abo Donnerstag A enthält zusätzlich 3 Vorstellungen im Kleinen Haus bei freier Terminwahl oder im JUB! bei Abend- und Nachmittagsvorstellungen.

1	01.10.20	S	Vögel
2	08.10.20	M	Chicago
3	22.10.20	B	Othello
4	19.11.20	S	Kabale und Liebe
5	10.12.20	M	Carmen
6	07.01.21	M	Lucia di Lammermoor
7	11.02.21	M	Paganini
8	04.03.21	S	Der kleine Horrorladen
9	25.03.21	M	Oceane
10	08.04.21	B	Masken
11	13.05.21	S	Der Kirschgarten
12	10.06.21	M	Die Hochzeit des Figaro
13	24.06.21	M	Der Schimmelreiter

ABO FREITAG A + B

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
7 Musikalische Werke
2 Ballettabende
4 Schauspiele

und ein Gutschein für
eine Vorstellung Ihrer Wahl

Das Abo Freitag A enthält zusätzlich 3 Vorstellungen im Kleinen Haus bei freier Terminwahl oder im JUB! bei Abend- und Nachmittagsvorstellungen.

1	09.10.20	S	Vögel
2	23.10.20	M	Chicago
3	13.11.20	M	Carmen
4	27.11.20	S	Kabale und Liebe
5	11.12.20	B	Othello
6	29.01.21	M	Lucia di Lammermoor
7	05.03.21	M	Paganini
8	19.03.21	S	Der kleine Horrorladen
9	16.04.21	B	Masken
10	23.04.21	M	Oceane
11	14.05.21	M	Die Hochzeit des Figaro
12	28.05.21	S	Der Kirschgarten
13	18.06.21	M	Der Schimmelreiter

ABONNEMENT-TERMINE

ABO SAMSTAG S

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
6 Musikalische Werke
2 Ballettabende
3 Schauspiele

und ein Gutschein für
eine Vorstellung Ihrer Wahl

1	24.10.20	S	Vögel
2	14.11.20	B	Othello
3	21.11.20	S	Kabale und Liebe
4	05.12.20	M	Carmen
5	16.01.21	M	Chicago
6	13.02.21	M	Lucia di Lammermoor
7	13.03.21	B	Masken
8	27.03.21	M	Paganini
9	17.04.21	M	Oceane
10	15.05.21	S	Der Kirschgarten
11	19.06.21	M	Die Hochzeit des Figaro

DAS KLEINE SAMSTAGSABO KS

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
4 Musikalische Werke
2 Ballettabende
2 Schauspiele

1	14.11.20	B	Othello
2	21.11.20	S	Kabale und Liebe
3	05.12.20	M	Carmen
4	13.02.21	M	Lucia di Lammermoor
5	13.03.21	B	Masken
6	27.03.21	M	Paganini
7	17.04.21	M	Oceane
8	15.05.21	S	Der Kirschgarten

ABO SONNTAGNACHMITTAG SON

im Großen Haus jeweils 15:00 Uhr
4 Musikalische Werke
1 Ballettabend
1 Schauspiel

1	27.09.20	M	Chicago
2	15.11.20	S	Kabale und Liebe
3	17.01.21	M	Carmen
4	21.02.21	M	Paganini
5	07.03.21	B	Masken
6	11.04.21	M	Oceane

ABO FREITAG SCH

im Großen und Kleinen Haus
jeweils 19:30 Uhr
4 Schauspiele Großes Haus
3 Schauspiele Kleines Haus / JUB!

Die 3 Vorstellungen im Kleinen Haus sind frei wählbar, im JUB! nur Abend- und Nachmittagsvorstellungen.

1	09.10.20	S	Vögel
2	27.11.20	S	Kabale und Liebe
3	19.03.21	S	Der kleine Horrorladen
4	28.05.21	S	Der Kirschgarten

DAS MUSIKTHEATER-ABO M

im Großen Haus
jeweils 19:30 Uhr
5 Musikalische Werke

1	10.12.20	M	Carmen
2	07.01.21	M	Lucia di Lammermoor
3	11.02.21	M	Paganini
4	25.03.21	M	Oceane
5	10.06.21	M	Die Hochzeit des Figaro

KENNENLERN-ABO DO/FR

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
1 Schauspiel
1 Ballettabend
1 Musikalisches Werk

Do	Fr		
01.10.20	09.10.20	S	Vögel
22.10.20	11.12.20	B	Othello
10.12.20	13.11.20	M	Carmen

KONZERT-ABONNEMENTS

KONZERT-ABO A MONTAG

im Großen Haus jeweils 20:00 Uhr
8 Sinfoniekonzerte

24.08.20	K	1. Sinfoniekonzert
03.10.20	K	2. Sinfoniekonzert
23.11.20	K	3. Sinfoniekonzert
11.01.21	K	4. Sinfoniekonzert
15.02.21	K	5. Sinfoniekonzert
29.03.21	K	6. Sinfoniekonzert
10.05.21	K	7. Sinfoniekonzert
21.06.21	K	8. Sinfoniekonzert

KONZERT-ABO B DIENSTAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
8 Sinfoniekonzerte

25.08.20	K	1. Sinfoniekonzert
04.10.20	K	2. Sinfoniekonzert
24.11.20	K	3. Sinfoniekonzert
12.01.21	K	4. Sinfoniekonzert
16.02.21	K	5. Sinfoniekonzert
30.03.21	K	6. Sinfoniekonzert
11.05.21	K	7. Sinfoniekonzert
22.06.21	K	8. Sinfoniekonzert

KONZERT-ABO C MITTWOCH

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
4 Sinfoniekonzerte

26.08.20	K	1. Sinfoniekonzert
13.01.21	K	4. Sinfoniekonzert
31.03.21	K	6. Sinfoniekonzert
23.06.21	K	8. Sinfoniekonzert

Abonnement-Bedingungen: Ein Abonnementabschluss ist ein rechtsgültiger Vertrag. Das Abonnement schließen Sie für eine Spielzeit ab. Es verlängert sich zu neuen Bedingungen um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht vom Abonnenten oder von der Theaterleitung bis zum 15. Mai der laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Änderungswünsche müssen bis zu diesem Zeitpunkt vorliegen. Eine vorzeitige Lösung des Abonnements ist nicht möglich. Bis zu sechsmal in der Spielzeit können Sie gegen eine Gebühr von 2 Euro eine Vorstellung tauschen. Zusätzlich sind eventuell fällige Beträge für Preisdifferenzen zwischen den Kunstgattungen zu entrichten. Der Vorstellungsumtausch muss spätestens einen Tag vor der gebuchten Vorstellung an der Theaterkasse erfolgen. Dabei besteht kein Anspruch auf die gebuchten Plätze. Für innerhalb einer Spielzeit nicht eingelöste Gutscheine wird kein Ersatz gewährt. Der Abonnementpreis beinhaltet evtl. Topzuschläge (Ausnahme: das Wahl-Abo). Auf Wunsch wird gegen einen Aufpreis von 8 Euro pro Spielzeit die monatlich erscheinende Spielplanvorschau zugeschickt. Der Abonnementpreis ist nach Erhalt des Abonnements zu zahlen. Personenbezogene Daten (Namen und Anschrift) werden nur im Rahmen der Geschäftsbeziehungen gespeichert und verarbeitet. Gerichtsstand ist Bremerhaven.

VOLKSBÜHNEN-ABONNEMENTS

Nur erhältlich in der Geschäftsstelle, Gorch-Fock-Schule (s. Seite 107)

VB B-MITTWOCH

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
4 Musikalische Werke
4 Konzerte

1	26.08.20	K	1. Sinfoniekonzert
2	30.09.20	M	Chicago
3	02.12.20	M	Carmen
4	13.01.21	K	4. Sinfoniekonzert
5	31.03.21	K	6. Sinfoniekonzert
6	07.04.21	M	Oceane
7	16.06.21	M	Die Hochzeit des Figaro
8	23.06.21	K	8. Sinfoniekonzert

VB C-DONNERSTAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
7 Musikalische Werke
2 Ballettabende
3 Schauspiele

1	08.10.20	M	Chicago
2	22.10.20	B	Othello
3	19.11.20	S	Kabale und Liebe
4	10.12.20	M	Carmen
5	07.01.21	M	Lucia di Lammermoor
6	11.02.21	S	Paganini
7	04.03.21	S	Der kleine Horrorladen
8	25.03.21	M	Oceane
9	08.04.21	B	Masken
10	13.05.21	S	Der Kirschgarten
11	10.06.21	M	Die Hochzeit des Figaro
12	24.06.21	M	Der Schimmelreiter

VB D-SONNTAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
5 Musikalische Werke
1 Ballettabend
3 Schauspiele

1	11.10.20	S	Vögel
2	22.11.20	B	Othello
3	10.01.21	M	Chicago
4	14.02.21	M	Paganini
5	14.03.21	S	Der kleine Horrorladen
6	28.03.21	M	Lucia di Lammermoor
7	02.05.21	M	Die Hochzeit des Figaro
8	30.05.21	S	Der Kirschgarten
9	13.06.21	M	Der Schimmelreiter

VB E-SAMSTAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
5 Musikalische Werke
2 Ballettabende
2 Schauspiele

1	28.11.20	M	Chicago
2	19.12.20	B	Othello
3	09.01.21	S	Kabale und Liebe
4	06.03.21	M	Carmen
5	03.04.21	M	Lucia di Lammermoor
6	10.04.21	M	Paganini
7	29.05.21	B	Taiko!
8	12.06.21	S	Der Kirschgarten
9	26.06.21	M	Die Hochzeit des Figaro

VB A-DONNERSTAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
5 Musikalische Werke
2 Ballettabende
2 Schauspiele

1	08.10.20	M	Chicago
2	22.10.20	B	Othello
3	19.11.20	S	Kabale und Liebe
4	07.01.21	M	Lucia di Lammermoor
5	11.02.21	M	Paganini
6	25.03.21	M	Oceane
7	08.04.21	B	Masken
8	13.05.21	S	Der Kirschgarten
9	10.06.21	M	Die Hochzeit des Figaro

VB M / OHZ-MITTWOCH & DONNERSTAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
5 Musikalische Werke
1 Ballettabend
1 Konzert
1 Schauspiel Großes Haus
1 Schauspiel Kleines Haus

1	30.09.20	M	Chicago
2	22.10.20	B	Othello
3	02.12.20	M	Carmen
4	07.01.21	M	Lucia die Lammermoor
5	13.01.21	K	4. Sinfoniekonzert
6	04.03.21	S	Der kleine Horrorladen
7	07.04.21	M	Oceane
8	12.05.21	S	Eines langen Tages Reise ...
9	16.06.21	M	Die Hochzeit des Figaro

VB H-SONNTAGNACHMITTAG

im Großen Haus jeweils 15:00 Uhr
4 Musikalische Werke
1 Ballettabend
1 Schauspiel Großes Haus
1 Schauspiel Kleines Haus

1	27.09.20	M	Chicago
2	15.11.20	S	Kabale und Liebe
3	17.01.21	M	Carmen
4	21.02.21	M	Paganini
5	07.03.21	B	Masken
6	11.04.21	M	Oceane
7	25.04.21	S	Eines langen Tages Reise ...

VB K-FREITAG

im Großen Haus jeweils 19:30 Uhr
5 Musikalische Werke
2 Ballettabende
2 Schauspiele

1	09.10.20	S	Vögel
2	23.10.20	M	Chicago
3	27.11.20	S	Kabale und Liebe
4	11.12.20	B	Othello
5	29.01.21	M	Lucia di Lammermoor
6	05.03.21	M	Paganini
7	16.04.21	B	Masken
8	14.05.21	M	Die Hochzeit des Figaro
9	18.06.21	M	Der Schimmelreiter

Die Abo-Termine für VB F-Donnerstag, VB G-Donnerstag und VB P-Premieren finden Sie im Spielzeitheft der Volksbühne und unter *www.volksbuehne-bremerhaven.de*

„ERSTKLASSIG HÖREN, DANK ERSTKLASSIGER TECHNIK.“
Jochen Keibel, Hörakustiker-Meister

Ob fast unsichtbare Im-Ohr-Geräte, „smarte“ Hörgeräte oder implantierte Hörhilfen: Als unabhängiges Familienunternehmen kooperieren wir mit den großen Hörgerätemarken und können so jederzeit deren neueste Entwicklungen anbieten.

Lassen Sie sich von uns beraten!

Grashoffstr. 7 (Am Neumarkt)
27570 Bremerhaven
0471 41887245
bhv@keibel.de

Parkstraße 7
27612 Loxstedt
04744 9136014
lox@keibel.de

kostenloser HÖRTEST

oticon signia SENNHEISER AB ADVANCED BIONICS Cochlear MED-EL

Hotel HAVERKAMP | Restaurant WEINROT | HAVERKAMP'S BAR | Prager Str. 34
Telefon 0471 48330 | info@hotel-haverkamp.de | www.hotel-haverkamp.de

EINTRITTSPREISE

Preis-kategorie	GROSSES HAUS					KLEINES HAUS	
	Musiktheater / Ballett		Schauspiel		Sinfonie-konzerte Mo/Di/Mi		
	EUR	Premieren EUR	EUR	Premieren EUR	EUR	EUR	Premieren EUR
I a	38,50	41,50	34,50	37,50	38,50	20	22
I b	35,50	38,50	31,50	34,50	35,50	20	22
II	29	32	25	28	29	18	20
III	23	26	21	24	23	15,50	17,50
IV	16,50	19,50	15,50	18,50	16,50	11,50	13,50

JUNGES THEATER BREMERHAVEN - JUB!

Jugendstücke (ab 10 Jahren): Erwachsene 14 EUR / Schüler*innen 7 EUR
Kinderstücke (ab 3 Jahren): Erwachsene 9 EUR / Kinder 6 EUR
Familienkarte (2 Erwachsene und 2 Kinder): 22 EUR

Für das Musical *Chicago* und die Oper *Carmen* wird pro Karte ein Top-Zuschlag von 3 EUR erhoben. Für Sonderveranstaltungen gelten Sonderpreise. Ein JUB!-Taler in Höhe von 1 EUR ist für die Finanzierung des Jungen Theaters im Eintrittspreis enthalten. – Alle Preise ohne Gewähr –

INFORMATIONEN ZUM KARTENVORVERKAUF

Der Vorverkauf beginnt im Allgemeinen acht Wochen vor dem Vorstellungstermin (Ausnahmen werden rechtzeitig bekannt gegeben). Fällt der erste Vorverkaufstag auf einen Sonntag oder Montag, beginnt der Kartenvorverkauf bereits am Samstag, bei einem Feiertag am Tag davor. Schriftliche Bestellungen per Brief, Fax oder Mail werden jederzeit entgegengenommen und vor Beginn des allgemeinen Kartenvorverkaufs in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet. Die Vorverkaufsgebühr beträgt 10 % des Kartenpreises. Sollten Platzwünsche nicht erfüllt werden können, werden Sie telefonisch benachrichtigt. Schriftlich, per Fax oder Mail bestellte Karten müssen, wenn kein anderer Termin genannt wurde, spätestens 6 Wochen vor der Vorstellung abgeholt oder bereits bezahlt sein.

TAGESKASSE

Theaterkasse am Theodor-Heuss-Platz: Di.-Fr. 12:00-18:00 Uhr / Sa. 10:00-13:00 Uhr

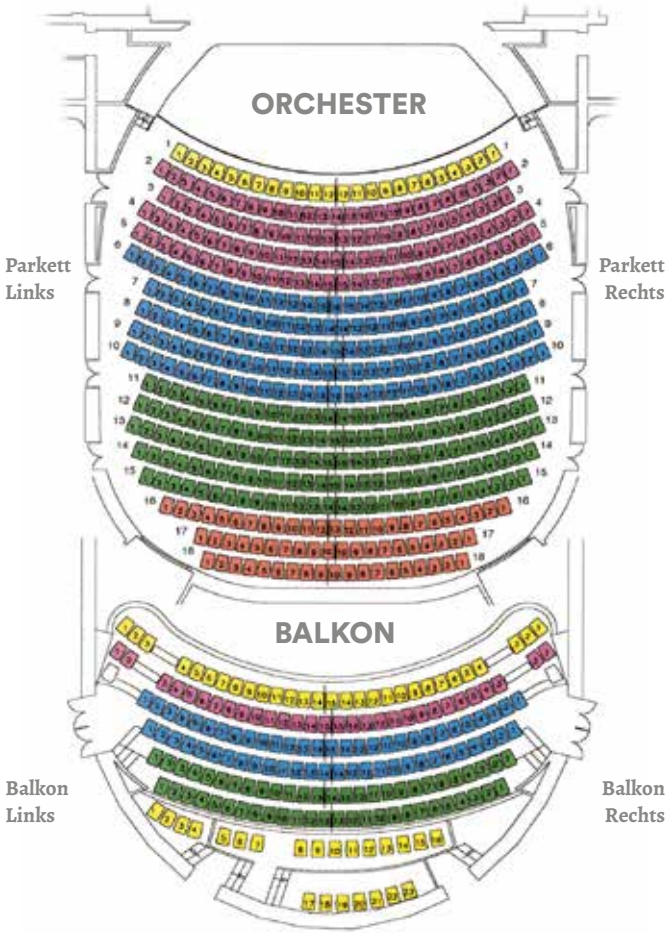
VORVERKAUFSSTELLEN

- NZ-Ticket-Shop Columbus-Center // Mo.-Sa. 10:00-18:00 Uhr
- Tourist-Info Hafeninsel / H.-H.-Meier-Straße // täglich 9:30-18:00 Uhr
- Tourist-Info Schaufenster Fischereihafen / Am Schaufenster 6 // täglich 9:30-17:30 Uhr
- Volkshochschule / Lloydstraße // Mo.-Mi. 9:00-15:30 Uhr, Do. 9:00-19:00 Uhr, Fr. 9:00-13:30 Uhr
- Buchhandlung Beek / Leher Landstr. 22, 27607 Langen // Mo.-Fr. 9:00-18:00 Uhr, Sa. 9:00-13:00 Uhr
- Bremer KartenKontor / Zum Alten Speicher 9, 28759 Bremen // Mo.-Fr. 10:00-18:00 Uhr

In den Vorverkaufsstellen werden keine telefonischen Kartenbestellungen entgegengenommen.

SITZPLAN GROSSES HAUS

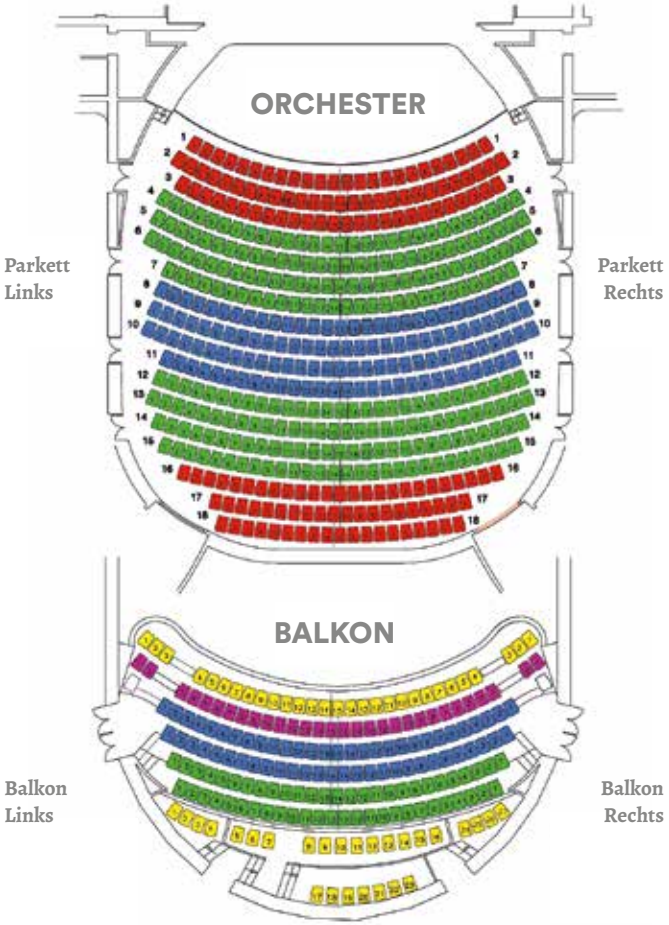
PREISKATEGORIEN FÜR MUSIKTHEATER-, BALLETT- UND SCHAUSPIELVORSTELLUNGEN



Preisgruppen im Sitzplan:

- Preiskategorie Ia
- Preiskategorie Ib
- Preiskategorie II
- Preiskategorie III
- Preiskategorie IV

PREISKATEGORIEN FÜR KONZERTE



Preisgruppen im Sitzplan:

- Preiskategorie Ia
- Preiskategorie Ib
- Preiskategorie II
- Preiskategorie III
- Preiskategorie IV

Der Lebenshilfe-Mitarbeiter Maxim Okischew arbeitet gern bei der Firma Fiedler. Foto Ralf Masorat 2/2019

Sie haben eine Firma und suchen MitarbeiterInnen?

Da können wir Ihnen helfen. Lassen Sie uns ins Gespräch kommen.

Öffnen Sie sich für neue Arbeitskonzepte und geben Sie Menschen mit einer Behinderung eine Chance.

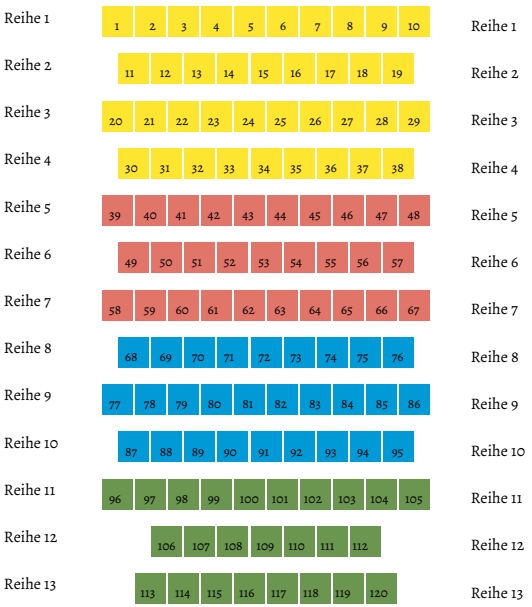
Wir qualifizieren, beraten und betreuen unsere WerkstattmitarbeiterInnen an ihrem ausgelagerten Arbeitsplatz in Ihrem Unternehmen.

Rufen Sie uns an: Tel. 0471 – 962 67 42
Mehr unter
www.lebenshilfe-bremerhaven.de

Selbstbestimmt. Besser. Leben.

Lebenshilfe Bremerhaven

SITZPLAN KLEINES HAUS



Preisgruppen im Sitzplan:

- Preiskategorie Ia
- Preiskategorie II
- Preiskategorie III
- Preiskategorie IV

LLOYD TOURISTIK
Heinz Riebesehl GmbH

Ihr Reisekomponist für:
Opern- & Konzertreisen
Kultur- & Erlebnisreisen
Silvester- & Genussreisen
Kreuzfahrten

Tel. 0471 / 9 72 32-0 | www. lloydtouristik.de

SICHERHEITSHAUS *Kannapee*

Inh. Stefan A. Schwemer

Schlüssel · Schlösser · Schließanlagen
Sicherheitstechnik · Einbruchschutz

Beratung · Verkauf · Montage · Notöffnungen

Grashoffstraße 33 (Nähe Hauptbahnhof) · 27570 Bremerhaven
Telefon (0471) 2 44 43 · Fax 2 24 93 · Mobil 0171-6 82 63 37

Mo.–Do. 9.30–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, Fr. bis 12.00 Uhr

www.sicherheitshaus-kannapee.de

Restaurant **PIER 6**
Meer als gutes Essen

Barkhausenstraße 6 · 27568 Bremerhaven
Telefon (0471) 48 36 40 80

Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 10.00–23.00 Uhr · So. geschlossen
Küchenöffnungszeiten: 11.30–14.00 und 18.00–21.30 Uhr

www.pier6.eu

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Vorstellungsbeginn (auch bei Vorstellungen am Vor- und Nachmittag). An der Abendkasse ist grundsätzlich kein Kartenvorverkauf für andere Veranstaltungen möglich.

TELEFONISCHER KARTENSERVICE

Tel. 0471 49001
Mo. 10:00-13:00 Uhr / Di.-Fr. 12:00-18:00 Uhr / Sa. 10:00-13:00 Uhr

SCHRIFTLICHER KARTENVORVERKAUF

Stadttheater Bremerhaven
Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven / Fax 0471 48206-416
kasse@stadttheaterbremerhaven.de

BEZAHLUNG

Die Bezahlung ist an der Theaterkasse in bar oder per EC-Karte ab 10 EUR möglich.

BANKVERBINDUNG

Weser-Elbe Sparkasse, IBAN: DE07 2925 0000 0001 2074 74, BIC: BRLADE21BRS
Für Überweisungen erheben wir je Auftrag eine Servicepauschale in Höhe von 2 EUR. Sofern der Zeitpunkt der Veranstaltung es erlaubt, senden wir Ihnen die Karten auf Wunsch gerne zu.

ONLINE-VERKAUF // STADTTHEATERBREMERHAVEN.DE

Innerhalb des achtwöchigen Vorverkaufzeitraums können Eintrittskarten über das Ticketsystem online gebucht werden. Im Online-Verkauf sind sämtliche Ermäßigungen ausgeschlossen. Sie können bis zu einem Kassenöffnungstag vor der Vorstellung an der Kasse geltend gemacht werden. Online gebuchte Eintrittskarten können auch bei Fehleingabe nur bis einen Tag vor der Vorstellung an der Theaterkasse zu den Öffnungszeiten zurückgegeben werden. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte unserer Website.

THEATERGUTSCHEINE

Theatergutscheine können mit jedem gewünschten Betrag an der Theaterkasse, online oder im NZ-Ticket-Shop im Columbus-Center erworben werden. Gutscheine der Nordsee-Zeitung sind nur im NZ-Ticket-Shop einlösbar.

ERMÄSSIGUNGEN

Schüler*innen, Studierende und Auszubildende bis zum 30. Lebensjahr, Schwerbehinderte (ab GdB 50) sowie Empfänger*innen von Arbeitslosengeld erhalten bei Vorlage eines entsprechenden Nachweises, der nicht älter als 3 Monate ist, eine Ermäßigung von 50 % auf den Basispreis auf allen Plätzen (außer beim Kinder- und Jugendtheater, zu Silvester und bei Gastspielen). Bei Vorbestellungen muss die Ermäßigung spätestens einen Tag vor der Veranstaltung geltend gemacht werden. **Studierende der Hochschule Bremerhaven** erhalten einen Tag vor oder am Tag der Vorstellung bei Vorlage eines gültigen Studierendenausweises oder Semestertickets je eine **Freikarte**. Das Angebot gilt nach Verfügbarkeit. Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderveranstaltungen, Sonderkonzerte und die Silvestervorstellungen.

KARTENRÜCKGABE

Bereits gekaufte Karten (auch im Online-Verfahren) können bis einen Kassenöffnungstag vor der Vorstellung an der Theaterkasse zurückgegeben werden (dieses gilt nicht für Silvestervorstellungen, Sonderkonzerte und Gastspiele sowie für im Gruppenservice gekaufte Karten). Am Tag der Veranstaltung werden keine Karten zurückgenommen. Ersatz für verfallene oder verlorene Karten wird nicht geleistet.

KONTAKT

Postanschrift Stadttheater Bremerhaven, Am Alten Hafen 25, 27568 Bremerhaven
Theaterkasse (Großes und Kleines Haus) Theodor-Heuss-Platz, 27568 Bremerhaven
JUB! Columbusstraße 2 / Elbinger Platz, 27570 Bremerhaven
Telefon 0471 48206-0 (Zentrale) - KEIN KARTENVERKAUF, KEINE BUCHUNGSINFORMATIONEN
Fax 0471 48206-482
E-Mail kontakt@stadttheaterbremerhaven.de

Öffnungszeiten der Theaterkasse
Di.-Fr. 12:00-18:00 Uhr // Sa. 10:00-13:00 Uhr
In den Theaterferien vom 8. Juli bis 22. August 2021
sowie am 24. und 31. Dezember 2020 ist die Kasse geschlossen.

Abendkasse Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn im Großen Haus und im Kleinen Haus (außer bei ausverkauften Vorstellungen).

Telefon der Theaterkasse: 0471 49001

Oder kaufen Sie Ihre Karten per Online-Ticket-Buchung über unsere Website:

www.stadttheaterbremerhaven.de

IMPRESSUM STADTTHEATER BREMERHAVEN SPIELZEITHEFT 2020/2021

Herausgeber Stadttheater Bremerhaven
Intendant Ulrich Mokrusch
Verwaltungsdirektorin Heide von Hassel-Hüller
Redaktion und Satz Kristin Päckert, Ilka D'Alessandro
Gestaltung KELLING! Agentur für Marketing und Kommunikation, Bremerhaven
Texte Peter Hilton Fliegel, Nadja Hess, Juliane Piontek, Tanja Spinger u.a.
Texte Niederdeutsche Bühne Karl Mahnke Theaterverlag
Vertriebsstelle und Verlag Deutscher Bühnenschriftsteller und Bühnenkomponisten GmbH
Redaktionsschluss 9. April 2020
Portraitfotos Yvonne Bösel (Studio23.de)
Weitere Fotos S. 3, 10/11, 16/17, 23, 26, 35, 44/45, 46, 53, 62, 71, 74 - Heiko Sandelmann; S. 56/57 - Nikolai Wolff; S. 67 - Jessica de Fanti Teoli; S.72 - Nico Harms; S. 83 - Olaf Adebahr
Druck Müller-Ditzen AG, Hoebelstraße 19, 27572 Bremerhaven

Wir danken dem Theater-Förderverein, der durch seine großzügige Unterstützung die Herstellung dieses Spielzeitheftes ermöglicht hat.

STADTTHEATER BREMERHAVEN Theater-Förderverein

DR. SCHMEL
NOTARE FACHANWÄLTE RECHTSANWÄLTE

Sie haben Fragen zum Erbrecht, Testament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung? Wir helfen Ihnen gern!

Notar und Rechtsanwalt
Dr. Walter Schmel
Fachanwalt für Erbrecht

WIR SIND FÜR SIE DA. IMMER.

DR. SCHMEL Notare Fachanwälte Rechtsanwälte
Grashoffstraße 7 · 27570 Bremerhaven · Telefon 0471 95200-0 · Fax 0471 95200-190
kanzlei@schmel.de · www.schmel.de

Ihre Gesundheit spielt bei uns die Hauptrolle.

sander apotheken
DREIMAL IN BREMERHAVEN

Filiale »Mitte« Bgm.-Smidt-Straße 34
Filiale »Geestemünde« Grashoffstraße 7
Filiale »Lehe« Pferdebade 6
0471 94 47 70
sander-apotheken.de

Die X-tra App.

Nie wieder etwas verpassen.

Giro X-tra.

Besser als kostenlos.

giroxtra-wespa.de

Weser-Elbe Sparkasse